



Modulhandbuch

BA & MA

„Interdisziplinäre Mittelalterstudien / Medieval Studies“

Gültig ab Wintersemester 2023/2024

Gemäß Studien- und Fachprüfungsordnungen für den Bachelorstudiengang und für den Masterstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien“ in den ab Wintersemester 2023/2024 geltenden Fassungen.

Geltungsdauer: Für das Wintersemester 2023/2024 und nachfolgende Semester bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs.

Otto-Friedrich-Universität Bamberg

Stand: 7. Juni 2023

**Modulhandbuch zum BA- und MA-Studiengang
„Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“
an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg**

herausgegeben vom Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAS)
auf der Grundlage der geltenden Prüfungs- und Studienordnungen für den
BA- und MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“
der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
redaktionelle Betreuung: Mats Pfeifer

Allgemeine Hinweise zum Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung

1. Geltungsbeginn

Die im vorliegenden Modulhandbuch enthaltenen Modulbeschreibungen gelten erstmals für das Semester, das auf dem Deckblatt angegeben ist.

2. Übergangsbestimmung

a. Studierende, die gemäß bisher geltendem Modulhandbuch ein Modul bereits in Teilen absolviert haben (vgl. Nr. 2b), schließen das Modul nach der bisher geltenden Fassung des Modulhandbuchs ab.

Diese Übergangsbestimmung gilt ausschließlich für den dem versäumten/nicht bestanden/nicht absolvierten regulären Prüfungstermin unmittelbar folgenden Prüfungstermin. Auf Antrag der oder des Studierenden kann der Prüfungsausschuss in begründeten Fällen eine Verlängerung der Übergangsfrist festlegen.

b. Ein Modul ist in Teilen absolviert, wenn die Modulprüfung nicht bestanden oder versäumt wurde. Gleiches gilt für den Fall, dass zumindest eine Modulteilprüfung bestanden, nicht bestanden oder versäumt wurde.

Ferner gilt ein Modul als in Teilen absolviert, sofern sich die oder der Studierende gemäß bisher geltendem Modulhandbuch zu einer dem jeweiligen Modul zugeordneten Lehrveranstaltung angemeldet hat.

3. Geltungsdauer

Das Modulhandbuch gilt bis zur Bekanntgabe eines geänderten Modulhandbuchs auch für nachfolgende Semester.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung und Allgemeines.....	8
1.1	Zum Modulhandbuch.....	8
1.2	Das Studium	8
1.3	BA- bzw. MA-Arbeit.....	10
2	Gliederung des Studiums	11
2.1	BA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“.....	11
2.2	MA-Studium „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	11
3	Modulübersicht BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	13
3.1	Modulangebot Anglistik	13
3.2	Modulangebot Germanistik	28
3.3	Modulangebot Iranistik.....	36
3.4	Modulangebot Klassische Philologie/Latinistik/Gräzistik	43
3.5	Modulangebot Romanistik.....	52
3.6	Modulangebot Slavistik.....	66
3.7	Modulangebot Geschichte	70
3.8	Modulangebot Historische Grundwissenschaften.....	79
3.9	Modulangebot Philosophie	88
3.10	Modulangebot Katholische Theologie.....	93
3.11	Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit	105
3.12	Modulangebot Denkmalwissenschaft	113
3.13	Modulangebot: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.....	123
3.14	Modulangebot Kunstgeschichte.....	131
3.15	Modul Mediävistisches Seminar BA	139
3.16	Bachelorprofilmodul Praktikum/Exkursion	140
3.17	Wahlpflichtbereich.....	141
3.18	Modul Bachelorarbeit	144
4	Modulübersicht MA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“	145

4.1	Modulangebot Anglistik	145
4.2	Modulangebot Germanistik	158
4.2.1	Sprachwissenschaft	158
4.2.2	Literaturwissenschaft.....	163
4.3	Modulangebot Iranistik.....	168
4.4	Modulangebot Klassische Philologie/Latinistik/Gräzistik	171
4.5	Modulangebot Romanistik.....	178
4.6	Modulangebot Slavistik.....	187
4.7	Modulangebot Geschichte	192
4.8	Modulangebot Historische Grundwissenschaften.....	198
4.9	Modulangebot Philosophie	204
4.10	Modulangebot Katholische Theologie.....	209
4.11	Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit.....	214
4.12	Modulangebot Denkmalwissenschaft	219
4.13	Modulangebot Islamische Kunstgeschichte und Archäologie.....	223
4.14	Modulangebot Kunstgeschichte.....	227
4.15	Weitere frei wählbare Module.....	232
4.16	Modul Mediävistisches Seminar MA	234
4.17	Masterprofilmodul Praktikum/Exkursion	235
4.18	Wahlpflichtbereich.....	236
	Grundlagenmodule.....	239
4.19	Modul Masterarbeit	242

Herzlich Willkommen

im Bachelor- (BA) oder Master-Studiengang (MA) „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ am Zentrum für Mittelalterstudien (ZEMAS) der Otto-Friedrich-Universität Bamberg!

Der BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

- bietet einen multiperspektivischen Zugang zur Erforschung des Mittelalters;
- führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsorientierenden Abschluss;
- vermittelt am Beispiel mediävistischer Fragestellungen umfassende kulturwissenschaftliche Kompetenzen, die auf andere Gegenstände, Epochen und Fragestellungen übertragbar sind;
- macht vertraut mit der Vielfalt kulturwissenschaftlicher Zugriffe und Ansätze;
- qualifiziert zur Präsentation und Vermittlung komplexer kultureller Zusammenhänge;
- bietet Module in den mediävistischen Disziplinen der Anglistik, Germanistik, Iranistik, Klassischen Philologie, Romanistik, Slavistik, Geschichte, Historischen Grundwissenschaften, Philosophie, Theologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Denkmalpflege, Islamischen Kunstgeschichte und Kunstgeschichte;
- vermittelt im Wahlpflichtbereich Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Mediävisten;
- qualifiziert für den MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ und ggf. für weitere MA-Studiengänge;
- führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss.

Der MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

- ist ein auf dem BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ aufbauender, vertiefender Studiengang;
- vermittelt am Beispiel mediävistischer Fragestellungen vertiefte und spezialisierte kulturwissenschaftliche Kompetenzen, die auf andere Gegenstände, Epochen und Fragestellungen übertragbar sind;
- macht vertraut mit der Vielfalt kulturwissenschaftlicher Zugriffe und Ansätze;
- befähigt zu internationaler Vernetzung;
- qualifiziert zur Präsentation und Vermittlung komplexer kultureller Zusammenhänge;
- bietet Module in den mediävistischen Disziplinen der Anglistik, Germanistik, Iranistik, Klassischen Philologie, Romanistik, Slavistik, Geschichte, Historischen Grundwissenschaften, Philosophie, Theologie, Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, Denkmalpflege, Islamischen Kunstgeschichte und Kunstgeschichte;

- vermittelt im Wahlpflichtbereich Einblicke in relevante Praxis- und Berufsfelder für Mediävisten;
- qualifiziert für eine Promotion in einem mediävistischen Fach;
- führt zu einem vertieften wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss.

Perspektiven: BA – MA – Promotion

Das Zentrum für Mittelalterstudien der Universität Bamberg bietet ein integriertes Gesamtkonzept für ein Studium der Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies an: Nach einem qualifizierten BA-Abschluss können Sie im anschließenden Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ zu einem zweiten, wissenschaftlich qualifizierenden Abschluss gelangen. Als Alternative zu einem MA „Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies“ stehen Ihnen ggf. auch andere MA-Studiengänge der Universität Bamberg oder anderer Universitäten offen. Mit einem qualifizierten MA-Abschluss eröffnet sich im Rahmen eines Promotionsstudiengangs der Universität Bamberg die Möglichkeit zur Promotion zum Dr. phil.

Stets aktuelle Informationen zu den Studienangeboten des Zentrums für Mittelalterstudien der Otto-Friedrich-Universität Bamberg finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

http://www.uni-bamberg.de/zemas/studiengang_medieval_studies

Kürzel Auflösung:

BA	Bachelor(-Studiengang)
ECTS	European Credit Transfer System
FlexNow	Prüfungsverwaltungssystem der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
MA	Master(-Studiengang)
SS	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
UnivIS	Universitäres Informationssystem, elektronisches und kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
VC	Virtueller Campus
WS	Wintersemester

1 Einleitung und Allgemeines

1.1 Zum Modulhandbuch

Das Modulhandbuch soll Ihnen zu häufig gestellten Fragen Antwort und Orientierung geben. Es erläutert verschiedene Ordnungen der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Im Einzelnen bezieht sich das Modulhandbuch auf die:

- a) Allgemeine Prüfungsordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultäten Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Humanwissenschaften und für Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Lehramtsprüfung (APO) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- b) Studien- und Fachprüfungsordnungen für den Bachelor- und den Master-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“,

Die jeweils aktuelle Fassung der Ordnungen können im Internet auf den Seiten der Abteilung Studium und Lehre abgerufen werden.

Weitere erläuternde Hinweise gibt die Fachstudienberatung.

1.2 Das Studium

Das Studium kann im Sommer- und im Wintersemester aufgenommen werden. Die Studiendauer (Regelstudienzeit) beträgt im BA-Studium sechs, im MA-Studium vier Semester.

Ziele des Studiums

Der BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ führt zu einem ersten wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss. Er vermittelt grundlegende systematische und kulturwissenschaftliche Kenntnisse und befähigt dazu, Gegenstände der „Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies“ exemplarisch darzustellen und die erworbenen Fähigkeiten auf neue Gegenstände, Epochen und Fragestellungen anzuwenden. Er fördert zudem die breite Qualifikation der Absolventen im Rahmen eines Studium generale.

Der MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ führt zu einem vertieften wissenschaftlichen und berufsqualifizierenden Abschluss. Ziel des Studiums ist dabei der Erwerb und die Vertiefung fachspezifischer und kulturwissen-

schaftlicher Kompetenzen, die Befähigung zu internationaler Vernetzung sowie zur Präsentation und Vermittlung komplexer kulturwissenschaftlicher Zusammenhänge.

Das Studium generale

Das Studium generale besteht aus dafür besonders gekennzeichneten und entsprechend ‚freigegebenen‘ Veranstaltungen, die frei wählbar sind. Das Studium generale kann auch genutzt werden, um übergreifende berufspraktische, didaktische und fremdsprachliche Fähigkeiten zu erwerben.

Prüfungen

Alle Prüfungen im BA- und im MA-Studiengang finden studienbegleitend statt.

Struktur und Inhalte des Studiums

Der BA- und der MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ basieren auf einem modularisierten Studienangebot, das in der nachfolgenden Übersicht über alle angebotenen Module beschrieben ist.

Die Gesamtpunktzahl des BA-Studiengangs (180 ECTS-Punkte) ergibt sich durch das Studium der Module aus den drei Erkenntnisfeldern (vgl. StuPO § 32), der Module „Mediävistisches Seminar BA“ und „Praktikum/Exkursion“ und des Wahlpflichtbereichs (insgesamt 150 ECTS-Punkte) sowie durch die Anfertigung einer Bachelorarbeit (12 ECTS-Punkte) und das Studium Generale (18 ECTS-Punkte).

Die Gesamtpunktzahl des MA-Studiengangs (120 ECTS-Punkte) ergibt sich aus dem Studium der Module aus den drei Erkenntnisfeldern (vgl. StuPO § 33), der Module „Mediävistisches Seminar MA“ und „Praktikum/Exkursion“, dem Wahlpflichtbereich (insgesamt 96 ECTS-Punkte) sowie der Anfertigung einer Masterarbeit (24 ECTS-Punkte).

Anwesenheit

Anwesenheitspflicht besteht grundsätzlich nicht. Es wird aber darauf hingewiesen, dass regelmäßige Anwesenheit und Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen zum Erreichen der Qualifikationsziele empfohlen wird.

1.3 BA- bzw. MA-Arbeit

Die BA- bzw. MA-Arbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die Studentin oder der Student über grundlegende bzw. vertiefte Kenntnisse des studierten Fachs verfügt und die Fähigkeit besitzt, wissenschaftliche Methoden in begrenzter Zeit auf konkrete Fragestellungen anzuwenden. Die BA-Arbeit wird in der Regel im 5. oder 6. Fachsemester verfasst, die MA-Arbeit in der Regel spätestens nach dem 3. Fachsemester. Die Bearbeitungszeit beträgt im Falle der BA-Arbeit drei, im Falle der MA-Arbeit fünf Monate. Die Bedingungen für die Zulassung zur BA- bzw. MA-Arbeit regeln die geltenden Studien- und Fachprüfungsordnungen für den BA- bzw. MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“.

3 Modulübersicht BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

3.1 Modulangebot Anglistik

Sem	Anglistik
1–2	Anglistik: Basismodul I: Sprachwissenschaft (8 ECTS-Punkte)
	Anglistik: Basismodul II: Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)
	Anglistik: Basismodul III: Sprachpraxis (8 ECTS-Punkte)
3–4	Anglistik: Aufbaumodul: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)*
5–6	Anglistik: Vertiefungsmodul: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)**
	Anglistik: Bachelorintensivierungsmodul: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (5 ECTS-Punkte)**

* Es wird empfohlen das Teilfach zu wählen, in dem eine Einführung besucht wurde.

** Es wird empfohlen das Teilfach zu wählen, in dem das Aufbaumodul absolviert wurde

Anglistik: Basismodul I: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Einführungsseminar mit Tutorium, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse; elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Sprachstrukturen; Fähigkeit zur historischen Erklärung der Sprachstrukturen und grundlegende Fähigkeit zum Umgang mit mittelalterlichen Texten

Inhalte: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Sprachgeschichte, Hilfsmittel

Wissenserschließung: Angestrebt wird der Aufbau eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes mit besonderer Betonung auf der Entwicklung der englischen Sprache

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Sprachniveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“: d. h. gesicherte Kenntnisse der englischen Sprache, wie sie in der Schule in der Regel innerhalb von fünf Jahren erreicht werden. Es wird empfohlen, die beiden Kurse in der angegebenen Reihenfolge und nicht gleichzeitig zu besuchen.

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

Errechneter Arbeitsaufwand: 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: 2 Modulteilprüfungen

Einführungsseminar: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Übung: schriftliche Prüfung (Klausur; 45 Min.)

Berechnung der Modulnote: Einführungsseminar 75%; Übung 25%

zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Einführungsseminar „Introduction to English Linguistics“ (inkl. Tutorium) (3 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Übung “English Phonetics and Phonology“ (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Manfred Krug

Anglistik: Basismodul II: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Einführungseminar (Variante A: mit Tutorium), Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: erste Orientierung über die Geschichte und Vielfalt des anglophonen Kulturraums; Erwerb grundlegender wissenschaftlicher Methoden zur Analyse und Beschreibung literarischer Texte innerhalb kultureller und historischer Kontexte (Sammlung, Auswahl und Aufbereitung von Materialien und bibliographischen Daten, Identifizierung von Problemen und Beschreibung von Fragestellungen sowie Skizzierung von Lösungswegen); Erwerb grundlegender historischer und theoretischer Kenntnisse (Kultur, Literatur, literarische Gattungen); Einübung von wissenschaftlichen Präsentationstechniken; Stärkung der kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden durch verschiedene Lehr- und Lernformen</p> <p>Inhalte: Geschichte, Genres und Theorie der englischsprachigen Literatur; Einführung in die wissenschaftliche Analyse und Beschreibung literarischer Texte; grundlegendes Methodenwissen.</p> <p>Wissenserschließung: Angestrebt wird der Aufbau eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; empfohlen: Sprachniveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“: d. h. gesicherte Kenntnisse der englischen Sprache, wie sie in der Schule in der Regel innerhalb von fünf Jahren erreicht werden</p> <p>Verwendbarkeit: BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/ Medieval Studies“, BA „Anglistik/Amerikanistik“, Lehramt Grund-/Hauptschule, Realschule, Gymnasium</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) über die Inhalte des Seminars und der Vorlesung)</p>

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ „Introduction to English and American Literature Studies“ (inkl. Tutorium) (4 SWS) ▪ Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 	<p>6 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte</p>
--	--

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christine Gerhardt, Dr. Susan Brähler
--

Anglistik: Basismodul II: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Einführungsseminar (Variante A: mit Tutorium), Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Die Studierenden sind nach dem Studium dieses Moduls in der Lage, Grundthemen und Fragestellungen der britischen und amerikanischen Kulturwissenschaft konsequent mit Texten und Lektüren zu verbinden, ihre inhaltlichen Zusammenhänge zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, kritisch in Wort und Schrift zu analysieren. Es wird ein erster Überblick in kulturwissenschaftliche Analysemodelle und Fachterminologie gewonnen. Ferner werden grundlegende Kompetenzen sowohl formaler als auch zielsprachlicher Art zur Abfassung einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit vermittelt. Die kommunikativen und sozialen Kompetenzen der Studierenden werden durch interaktive und projektbezogene Gruppenarbeit gefordert und gefördert.

Inhalte: Einführung in die Geschichte der britischen Kultur. Einübung hermeneutischer, argumentativer und dialogischer Kompetenzen am Beispiel relevanter Fragestellungen und Definitionen des Faches „Britische und Amerikanische Kulturwissenschaft“. Neben der Vermittlung von Theorien und grundlegenden Methodenwissens wird die systematische Aneignung von Kenntnissen über die Hilfsmittel des Faches vermittelt. **Wissenserschließung:** Angestrebt wird der Aufbau eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Sprachniveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“: d. h. gesicherte Kenntnisse der englischen Sprache, wie sie in der Schule in der Regel innerhalb von fünf Jahren erreicht werden

Verwendbarkeit: BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“, BA „Anglistik/Amerikanistik“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) (im Rahmen des Einführungsseminars)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Britische und amerikanische Kulturwissenschaft (3 SWS) ▪ Vorlesung/Übung Kulturwissenschaft (2 SWS) 	<p>6 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte</p>

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christa Jansohn, Prof. Dr. Pascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

Anglistik: Basismodul III: Sprachpraxis

Lehrformen: Übungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: sprachpraktische Kompetenz in Wort und Schrift; landeskundliche Kompetenz

Inhalte: Leseverständnis, Hörverständnis, schriftlicher Ausdruck, mündlicher Ausdruck, Wortschatz, Grammatik, spezifische landeskundliche Inhalte bezüglich Großbritannien

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Sprachniveau B2 des „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“: d. h. gesicherte Kenntnisse der englischen Sprache, wie sie in der Schule in der Regel innerhalb von fünf Jahren erreicht werden

Verwendbarkeit: BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Modulteilprüfungen:
Grundkurs I:Portfolio (Bearbeitungsfrist: 10 Wochen), Conversation: Referat (ca. 20 Min.)
Landeskunde GB I: schriftliche Prüfung (90 Min.)

Berechnung der Modulnote: Grundkurs I (mit Übung Conversation): 62,5% (die Gewichtung der Modulteilprüfungen im Grundkurs I wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben) ;
Landeskunde GB I: 37,5%

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Grundkurs I (mit Übung Conversation) (3 SWS)	5 ECTS-Punkte
▪ Landeskunde GB I (2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Kenneth Wynne
--

Anglistik: Aufbaumodul: Sprachwissenschaft, Modulvariante A

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich und vertiefte Kenntnis älterer Sprachstufen, Fähigkeit, einen alt- und/oder mittelenglischen Text eigenständig zu erschließen

Inhalte: Historische Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik bzw. Mediävistik
Wissenserschließung: Angestrebt wird die Vertiefung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Basismodul I: Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen:

Seminar: Referat (ca. 30 Min.; mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 3.000–4.000 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Sprachwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung/Übung Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Gabriele Knappe, Prof. Dr. Manfred Krug
--

Anglistik: Aufbaumodul: Sprachwissenschaft, Modulvariante B

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, eingehende Kenntnisse in mindestens einem Teilbereich und vertiefte Kenntnis älterer Sprachstufen, Fähigkeit, einen alt- und/oder mittenglischen Text eigenständig zu erschließen

Inhalte: Historische Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik bzw. Mediävistik
Wissenserschließung: Angestrebt wird die Vertiefung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Basismodul I: Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen:
Seminar: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Sprachwissenschaft (2 SWS) ▪ Vorlesung/Übung Sprachwissenschaft (2 SWS) 	6 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Gabriele Knappe, Prof. Dr. Manfred Krug

Anglistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Analyse und Beschreibung literarischer Texte und wichtiger literarischer, politischer, kultureller und sozialer Kontexte; vertiefte regionalspezifische Kenntnisse über einen größeren literaturwissenschaftlichen Zusammenhang; Ausbau methodischer Kompetenzen; Fähigkeit, ein (kultur-/literar-)historisches Problem auf gesicherter theoretischer und methodischer Basis unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur selbständig zu lösen und mündlich und schriftlich zu präsentieren; Kenntnis und Anwendung der formalen und methodischen Vorgehensweisen zum Abfassen einer wissenschaftlichen Hausarbeit; Ausbau von Präsentations- und Darstellungskompetenz

Inhalte: Die Veranstaltungen dieses Moduls haben Überblickscharakter und behandeln in einiger Breite eine Epoche, ein Genre, das Werk eines zentralen Autor bzw. einer zentralen Autorin, einen übergreifenden theoretischen Ansatz oder ein größeres thematisches Feld.

Wissenserschließung: Angestrebt wird die Vertiefung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Basismodul II: Literaturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen:

Seminar: Referat (ca. 30 Min.; mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 3.000–4.000 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung/Übung Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christine Gerhardt, Dr. Susan Brähler
--

Anglistik: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Zielsprachliche Textkompetenz, Ausbau schriftlicher und mündlicher Präsentation wissenschaftlicher Arbeiten in Blick auf wissenschaftliche Argumentationsführung, kulturwissenschaftlichem Vokabular. Die Studierenden sollen in der Lage sein, Problemstellungen der Kulturwissenschaft in ihren inhaltlichen Kontexten zu erkennen, systematisch zu rekonstruieren, kritisch zu positionieren und in mündlicher und schriftlicher Form zu referieren.

Inhalte: Es werden die im Basismodul erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten differenziert und gefestigt. Methodische und theoretische Fertigkeiten werden erweitert und in der Anwendung eingeübt. Das Aufbaumodul bildet eine thematische Einheit in der Behandlung einer kulturwissenschaftlichen Fragestellung.

Wissenserschließung: Angestrebt wird die Vertiefung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Basismodul II: Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen:

Seminar: Referat (ca. 30 Min.; mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 3.000–4.000 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar Kulturwissenschaft (2 SWS) ▪ Vorlesung/Übung Kulturwissenschaft (2 SWS) 	6 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Christa Jansohn, Prof. Dr.ascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

Anglistik: Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Kenntnis exemplarischer sprachhistorischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft; Fähigkeit, linguistische Methoden und mediävistische Kenntnisse auf die englische Sprache anzuwenden; Fähigkeit, eine eigenständig verfasste Hausarbeit anzufertigen

Inhalte: ein Spezialgebiet aus der diachronen Sprachwissenschaft bzw. Mediävistik

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Aufbau-modul: Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Seminar: Referat (ca. 30 Min.;;) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 3.500–4.500 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Seminar Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
---	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Gabriele Knappe, Dr. Heinrich Ramisch, Prof. Dr. Julia Schlüter

Anglistik: Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse literarischer Texte in ausgewählten Teilgebieten der englischen Literatur und ihrer wesentlichen Kontexte; vertiefte Kenntnisse über die zeitgenössischen Theorie-Debatten (Kultur-, Literaturtheorie); Erprobung der Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Ausbau von Schlüsselqualifikationen durch Gruppenarbeit, Projektarbeit und adressatenbezogene mündliche und schriftliche Präsentation eigener Ergebnisse

Inhalte: vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Aufbau-modul: Literaturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Seminar: Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 3.500–4.500 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christine Gerhardt, Dr. Susan Brähler

Anglistik: Vertiefungsmodul: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der englischsprachigen Kulturen sowie der Kulturtheorien. Sie erarbeiten ein Spezialgebiet, rezipieren kritisch aktuelle Forschungsrichtungen unter Beachtung einer angemessenen Fachterminologie und können diese auf komplexe Fragestellungen des Faches anwenden.

Inhalte: ein Spezialgebiet: In diesem Modul werden die Kenntnisse einer weiteren kulturwissenschaftlichen Fragestellung vermittelt, die mit eigener regelmäßiger Lektüre begleitet wird. Zudem werden berufsrelevante Schlüsselqualifikationen (z.B. Präsentations- und Kommunikationstechniken) ausdifferenziert und vertieft. Mündliche und schriftliche Präsentation eigener Ergebnisse wird eingeübt.

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Aufbau-modul: Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Seminar: Referat (ca. 30 Min.;) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 3.500–4.500 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Seminar Kulturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte
---	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christa Jansohn, Prof. Dr. Pascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

Anglistik: Bachelorintensivierungsmodul: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Inhalte: Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich; Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben; Vorstellung der BA-Arbeit

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Anglistik absolviert werden; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Begleitübung Sprachwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Gabriele Knappe

Anglistik: Bachelorintensivierungsmodul: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Inhalte: Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich; Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben; Vorstellung der BA-Arbeit

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Anglistik absolviert werden; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Begleitübung Literaturwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
---	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christine Gerhardt, Dr. Susan Brähler
--

Anglistik: Bachelorintensivierungsmodul: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Inhalte: Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich; Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben; Vorstellung der BA-Arbeit

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Grundlagen des Lerngebietes.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Anglistik absolviert werden; **empfohlen:** bestandene Modulprüfung im Vertiefungsmodul: Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Begleitübung Kulturwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Christa Jansohn, Prof. Dr. Pascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

3.2 Modulangebot Germanistik

Sem	Germanistik
1–2	Germanistik: Basismodul I: Einführung in die ÄdL* (8 ECTS-Punkte)
	Germanistik: Basismodul II: Einführung in die Sprachgeschichte (6 ECTS-Punkte)
	Germanistik: Aufbaumodul I: ÄdL I (6 ECTS-Punkte)
3–4	Germanistik: Aufbaumodul II: Sprachgeschichte (6 ECTS-Punkte)
	Germanistik: Aufbaumodul III: Sprach- und Literaturgeschichte (6 ECTS-Punkte)
	Germanistik: Aufbaumodul IV: ÄdL II (8 ECTS-Punkte)
5–6	Germanistik: Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

* ÄdL = Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Germanistik: Basismodul I: Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Tutorium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Kenntnis und erste Anwendung der wichtigsten fachspezifischen Grundbegriffe; Übersetzungskompetenz; Arbeitsmethoden, Hilfsmittel und Unterrichtsinhalte/Themen der Älteren deutschen Literaturwissenschaft

Inhalte: Einführung in das Fachgebiet der Älteren deutschen Literaturwissenschaft; Wortschatz und Grammatik des Mittelhochdeutschen, phonologische und semantische Veränderungen vom Mittel- zum Neuhochdeutschen; literatur- und kulturhistorische Grundlagen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) im Rahmen des Seminars über Inhalte des Seminars und der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Einführungsseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft: Mediävistik I (4 SWS, inkl. Tutorium)	6 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Deutsche Philologie des Mittelalters

Germanistik: Basismodul II: Einführung in die Sprachgeschichte

Lehrformen: Seminar, Vorlesung, Tutorium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Kenntnis älterer Sprachstufen, Überblick über die Geschichte der deutschen Sprache

Inhalte: sprachwissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorkorpus des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit oder zu einer theoretisch oder empirisch ausgerichteten sprachhistorischen Fragestellung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) im Rahmen des Seminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Einführungsseminar Sprachgeschichte (4 SWS, inkl. Tutorium)	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefanie Stricker

Germanistik: Aufbaumodul I: Ältere deutsche Literaturwissenschaft I

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken, vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken (Gattungen, Überlieferung, Rezeption, Medienwechsel etc.), grundlegende Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Inhalte: literaturwissenschaftliche Arbeit an einem ausgewählten mittelhochdeutschen literarischen Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorkorpus oder einer thematischen Textsammlung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul I

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 25 Min.!) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Proseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Proseminar Mediävistik II (2 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Deutsche Philologie des Mittelalters

Germanistik: Aufbaumodul II: Sprachgeschichte

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, grundlegende Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Inhalte: vertiefte sprachwissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorkorpus des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit oder zu einer theoretisch oder empirisch ausgerichteten sprachhistorischen Fragestellung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; empfohlen: erfolgreich abgeschlossenes Basismodul II

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Referat (ca. 25 Min.;;) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Proseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Proseminar Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Historischen Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefanie Stricker
--

Germanistik: Aufbaumodul III: Sprach- und Literaturgeschichte

Lehrformen: Übung, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse der Literatur- und Sprachgeschichte des Deutschen bis ca. 1500 (Autoren, Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); vertiefte Übersetzungskompetenz aus dem Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutschen; Fähigkeit zur Kontextualisierung von Einzelbefunden

Inhalte: Übersetzung zentraler Autoren und Werke des deutschsprachigen Mittelalters (in Auszügen); Grammatik, Sprachentwicklung, Literaturgeschichte

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodule I + II

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Übersetzungsübung I (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Historischen Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Deutsche Philologie des Mittelalters, Prof. Dr. Stefanie

Germanistik: Aufbaumodul IV: Ältere deutsche Literaturwissenschaft II

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: (3.–4. Semester)	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische / historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, eine den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung und Diskussion von Thesen

Inhalte: vertiefte literaturwissenschaftliche Arbeit an einem ausgewählten mittelhochdeutschen literarischen Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorkorpus oder einer thematischen Textsammlung; Hinführung zu eigenständiger Forschung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul III

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 25 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Hauptseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Deutsche Philologie des Mittelalters

Germanistik: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und den eigenen Standpunkt in einer Diskussion zu präsentieren

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Germanistik absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul IV

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.) im Rahmen des Oberseminars/Kolloquiums

Zugeordnete Lehrveranstaltungen (jeweils Pflichtveranstaltungen):

- Oberseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft *oder* Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

ODER

- Kolloquium/Oberseminar Historische Sprachwissenschaft *oder* Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Deutsche Philologie des Mittelalters, Prof. Dr. Stefanie

3.3 Modulangebot Iranistik

Sem	Iranistik	
1-2	Iranistik:	Basismodul 1, Fachwissenschaft: Einführung in den Islam (5 ECTS-Punkte)
	Iranistik:	Basismodul 2, Fachwissenschaft, Geschichte der islamischen Welt (5 ECTS-Punkte)
	Iranistik:	Basismodul 3, Sprachpraxis: Persisch 1 (10 ECTS-Punkte)

Iranistik: Basismodul 1, Fachwissenschaft: Einführung in den Islam

Lehrformen: Vorlesung, Propädeutikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Kenntnis der islamischen Religionsgeschichte in ihren Grundzügen, Kenntnis des DMG-Umschriftsystems und der Besonderheiten der islamischen Namensgebung, Befähigung zur zusammenfassenden Wiedergabe des Inhalts von Texten der deutsch- und englischsprachigen islamwissenschaftlichen Fachliteratur, Kenntnis der wichtigsten islamwissenschaftlichen Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, Sensibilisierung für die Grundprobleme wissenschaftlichen Arbeitens

Inhalte: Entstehungs- und Ausbreitungsgeschichte des Islams, der islamische Kultus, inhaltliche und formale Besonderheiten des Korans, religiös-politische Spaltungen im frühen Islam (Charidschiten und Schiiten), islamische Frömmigkeits- und Wissenskulturen (Tasawwuf, Hadith, Fiqh, Kalam), theologische Schulen und religiöse Bewegungen, Wechselwirkungen zwischen Religion und Politik, Entwicklungen des Islams in der Moderne

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang Islamischer Orient: Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS-Punkte, Nebenfach 30 ECTS-Punkte; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich (= Islamischer Orient BA 01)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) im Rahmen der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung „Einführung in den Islam“ mit Propädeutikum „Islamwissenschaftliches Propädeutikum“ (4 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Patrick Franke

Iranistik: Basismodul 2, Fachwissenschaft, Geschichte der islamischen Welt

Lehrformen: Vorlesung, Propädeutikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erarbeitung von historisch-geographischem Orientierungswissen über die wichtigsten ereignis- und gesellschaftsgeschichtlichen Entwicklungen des islamischen Orients von der Frühzeit bis in die Gegenwart inklusive ausgewählter Phänomene aus dem Bereich der geistigen und materiellen Kultur. Kenntnis und zielgerichtete Nutzung grundlegender, deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur, Nachschlagewerke und anderer Hilfsmittel zu den behandelten Themen. Fähigkeit, ausgewählte Problemstellungen auf der Basis der verwendeten Literatur kritisch zu reflektieren und in eigenen Worten adäquat darzustellen

Inhalte: Systematische Einführung in das Studium von Geschichte und materieller Kultur des islamischen Orients; Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte von Staaten und Gesellschaften der islamischen Welt vom 7. bis ins 21. Jahrhundert. Grundlegende Merkmale staatlicher und sozialer Organisation sowie der materiellen Kultur. Quellensituation zur Geschichte der islamischen Welt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang Islamischer Orient: Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS-Punkte, Nebenfach 30 ECTS-Punkte, BA-Studiengang interdisziplinäre Mittelalterstudien; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich (= Islamischer Orient BA 02)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) im Rahmen der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung „Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart“ mit Propädeutikum „Propädeutikum zur Islamischen Welt in Geschichte und Gegenwart“ (4 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Birgitt Hoffmann

Iranistik: Basismodul 3, Sprachpraxis: Persisch 1

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erlernen und Beherrschung der persischen Variante der arabischen Schrift (Lese- und Schreibkompetenz); Erwerb grammatischer Grundkenntnisse (Kenntnis und Anwendung einfacher grammatischer Formen und Paradigmen); Erlernen eines Grundwortschatzes von ca. 500 Wörtern, Orthographie; Lese- und Hörverstehen bzw. Übersetzen einfachster Sätze und Texte. Fähigkeit, einfachste Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen. Wortschatz und Niveau der Grammatik: Lektion 1-4 des Lehrbuches bzw. gesamte Lehrmaterialien des Intensivkurses. Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus

Inhalte: Einführung in die persische Variante der arabischen Schrift und in die Grundlagen der Phonologie, Orthographie, Morphologie und Syntax des modernen Persischen. Aufbau von Grundwortschatz, Übersetzungs- und Transformationsübungen, Lese- und Hörverständnis, Konversation. Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau von einschließlich Lektion 4 des Lehrbuches Behzad/ Divshali: Sprachkurs Persisch. 5., rev. Auflage, Bamberg 2004

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS-Punkte, Nebenfach 30 ECTS-Punkte; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik (= Islamischer Orient BA Pers 1)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- dreiwöchiger Intensivkurs Persisch vor Beginn des WS

ODER

- Persisch „Stufe 1“ (nur im SS): drei Übungen a, b, c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS)

Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak/Prof. Dr. Christoph U. Werner

Iranistik: Basismodul 4, Sprachpraxis: Persisch 2

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Weiterer Aufbau von Kenntnissen der grundlegenden grammatischen Strukturen der Schriftsprache, Erweiterung des Grundwortschatzes auf ca. 1000 Wörter (Lehrbuch Lektion 5–8), Orthographie, Lese- und Hörverstehen einfacher Sätze und Texte, Fähigkeit einfache Sachverhalte mündlich und schriftlich darzustellen. Die Prüfungsanforderungen setzen inhaltlich die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und die Erledigung gestellter Übungsaufgaben voraus

Inhalte: Erweiterung des Grundwortschatzes, Übersetzungs- und Transformationsübungen, Lese- und Hörverständnis, Konversation. Grammatik und Wortschatz auf dem Niveau von einschließlich Lektion 8 des Lehrbuches Behzad/ Divshali: Sprachkurs Persisch. 5., rev. Auflage, Bamberg 2004

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul 3, Sprachpraxis: Persisch 1

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengänge: Studiengang Islamischer Orient, Erweitertes Hauptfach, Hauptfach, Nebenfach 45 ECTS-Punkte, Nebenfach 30 ECTS-Punkte; Studium Generale; MA-Studiengänge: Erweiterungsbereich, Komplementärmodul Orientalistik (= Islamischer Orient BA Pers2: Sprachpraktisches Basismodul 2 Persisch)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 10 Min.)

Berechnung der Modulnote: schriftliche Prüfung (Klausur): 75%, mündliche Prüfung: 25%

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- 3 Übungen a, b und c zu je 2 SWS (insgesamt 6 SWS)

Modulbeauftragte: Mitra Sharifi-Neystanak/Prof. Dr. Christoph U. Werner

Iranistik: Aufbaumodul, Fachwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Hinführung zu wissenschaftlichen Arbeitsweisen und Fachdiskussionen. Erwerb von weiterem Überblickswissen und spezifischen Kenntnissen aus den Forschungsfeldern der Iranistik; Auseinandersetzung mit aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen und Methoden; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas und eigenständige exemplarische Darstellung dieses Themas unter Heranziehung spezifischer originalsprachlicher Quellentexte (persisch) und fachwissenschaftlicher Literatur; Fähigkeit zur angemessenen Präsentation und Diskussion komplexer Zusammenhänge; souveräner Umgang mit mindestens einer Fremdsprache (Englisch) als Arbeitssprache. Hinführung zur Anfertigung einer BA-Arbeit

Inhalte: Ausbau der in den Basismodulen 1 und 2 erworbenen fachspezifischen Kenntnisse zu iranisch geprägten Kulturen mit Schwerpunktsetzung in einem Grundlagenbereich (Sprache und Literatur, Geschichte und Kultur, Religion und Philosophie). Einzelthemen aus dem Spektrum iranisch geprägter Kulturen. Dabei Vertiefung in den Schwerpunktbereichen Geschichte und materielle Kultur; Kultur- und Sozialgeschichte; Sprache und Literatur, Religion und Philosophie; Einführung in die Arbeit mit originalsprachlichen Quellen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule 1–4

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ 1 Seminar (2 SWS) mit schriftlicher Hausarbeit	5 ECTS-Punkte
▪ 1 Seminar/Übung/Vorlesung (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Birgitt Hoffmann

Iranistik: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Seminar, Übung, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Mündliche Darstellung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte; kompetenter Umgang mit originalsprachlichen Quellen

Inhalte: Anwendung wissenschaftlicher Methoden auf spezifische Themen aus dem Forschungsfeld des islamischen Orients; Rezeption neuerer Forschungsliteratur

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Iranistik absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang Islamischer Orient: Erweitertes Hauptfach

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- Seminar/Übung/Vorlesung (2 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Birgitt Hoffmann

3.4 Modulangebot Klassische Philologie/Latinistik/Gräzistik

Sem	Klassische Philologie*
1–2	KPh: Basismodul: Literaturwissenschaft (10 ECTS-Punkte)
	KPh: Basismodul: Kulturwissenschaft (7 ECTS-Punkte)
3–4	KPh/Lat. oder KPh/Gröz.: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft I (8 ECTS-Punkte)
	KPh/Lat. oder KPh/Gröz.: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft II (8 ECTS-Punkte)
	KPh: Aufbaumodul: Sprach- und Kulturwissenschaft (7 ECTS-Punkte)
5–6	KPh; KPh/Lat.; KPh/Gröz.: Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

* KPh = Klassische Philologie; Lat. = Latinistik; Gröz. = Gräzistik

Die Module können nach Wahl der oder des Studierenden nur in folgenden Kombinationen absolviert werden:

Klassische Philologie/Latinistik:

Klassische Philologie: Basismodul: Literaturwissenschaft
 Klassische Philologie/Latinistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft I
 Klassische Philologie/Latinistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft II
 Klassische Philologie: Basismodul: Kulturwissenschaft
 Klassische Philologie: Aufbaumodul: Sprach- und Kulturwissenschaft
 Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik:
 Bachelorintensivierungsmodul

Klassische Philologie/Gräzistik:

Klassische Philologie: Basismodul: Literaturwissenschaft
 Klassische Philologie/Gräzistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft I
 Klassische Philologie/Gräzistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft II
 Klassische Philologie: Basismodul: Kulturwissenschaft
 Klassische Philologie: Aufbaumodul: Sprach- und Kulturwissenschaft
 Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik:
 Bachelorintensivierungsmodul

Klassische Philologie:

Klassische Philologie: Basismodul: Literaturwissenschaft
 Klassische Philologie: Latinistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft I
 Klassische Philologie/Gräzistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft II
 Klassische Philologie: Basismodul: Kulturwissenschaft
 Klassische Philologie: Aufbaumodul: Sprach- und Kulturwissenschaft
 Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik:
 Bachelorintensivierungsmodul

Klassische Philologie: Basismodul: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Kenntnis der wichtigsten fachspezifischen Grundbegriffe, Arbeitsmethoden, Hilfsmittel, Unterrichtsinhalte und Themen der Klassischen Philologie

Inhalte: Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe, Arbeitsmethoden und Hilfsmittel der Klassischen Philologie und deren erste Anwendung an ausgewählten Textbeispielen

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: Latinum; **empfohlen:** regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist: 5 Monate ab der ersten Sitzung) im Rahmen der Übung
Die im jeweiligen Semester abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Latinistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Gräzistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Übung „Einführung in das Studium der Klassischen Philologie“ (2 SWS)	6 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Vogt, Prof. Dr. Markus Schauer
--

Klassische Philologie/Latinistik: Aufbaumodul Literaturwissenschaft I

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar,	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtigste Autoren/Werke der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken; vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken der lateinischen Literatur. Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und zu diskutieren; Fähigkeit, ein ausgewähltes literaturwissenschaftliches Thema schriftlich zu behandeln. Fähigkeit, angemessen vom Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen</p> <p>Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der lateinischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten lateinischen Texten; intensive Beschäftigung mit mindestens einer Epoche/Gattung der lateinischen Literatur</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; empfohlen: erfolgreich abgeschlossenes Basismodul: Literaturwissenschaft; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Klassische Philologie / Latinistik“</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Proseminars</p>
--

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Latinistik (2 SWS) ▪ Proseminar Latinistik(2 SWS) 	<p>2 ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte</p>
---	--

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Schauer
--

Klassische Philologie/Gräzistik: Aufbaumodul Literaturwissenschaft I

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtigste Autoren/Werke der griechischen Literatur; Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken; vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken der griechischen Literatur. Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und zu diskutieren; Fähigkeit, ein ausgewähltes literaturwissenschaftliches Thema schriftlich zu behandeln. Fähigkeit, angemessen vom Griechischen ins Deutsche zu übersetzen

Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der griechischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten griechischen Texten; intensive Beschäftigung mit mindestens einer Epoche/Gattung der griechischen Literatur

Voraussetzungen für die Teilnahme: Graecum (das Graecum kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs erworben werden); **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul: Literaturwissenschaft; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Klassische Philologie / Gräzistik“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Proseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Gräzistik (2 SWS) ▪ Proseminar Gräzistik (2 SWS) 	2 ECTS-Punkte 6 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Vogt

Klassische Philologie/Latinistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft II

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtigste Autoren/Werke der lateinischen Literatur; Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken; vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken der lateinischen Literatur. Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und zu diskutieren; Fähigkeit, ein ausgewähltes literaturwissenschaftliches Thema schriftlich zu behandeln. Fähigkeit, angemessen vom Lateinischen ins Deutsche zu übersetzen

Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der lateinischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten lateinischen Texten; intensive Beschäftigung mit mindestens einer weiteren Epoche/Gattung der lateinischen Literatur

Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Klassische Philologie / Latinistik“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Proseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Latinistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Proseminar Latinistik(2 SWS)	6 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Schauer

Klassische Philologie/Gräzistik: Aufbaumodul: Literaturwissenschaft II

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtigste Autoren/Werke der griechischen Literatur; Fähigkeit zur Interpretation von literarischen Werken; vertiefte Beschäftigung mit einem Zeitabschnitt und ausgewählten Autoren/Werken der griechischen Literatur. Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und zu diskutieren; Fähigkeit, ein ausgewähltes literaturwissenschaftliches Thema schriftlich zu behandeln. Fähigkeit, angemessen vom Griechischen ins Deutsche zu übersetzen

Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der griechischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten griechischen Texten; intensive Beschäftigung mit mindestens einer Epoche/Gattung der griechischen Literatur

Voraussetzungen für die Teilnahme: Graecum (das Graecum kann im Rahmen des Wahlpflichtbereichs erworben werden); **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Klassische Philologie / Gräzistik“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung: Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Proseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Gräzistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Proseminar Gräzistik (2 SWS)	6 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Vogt

Klassische Philologie: Basismodul: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 2 Semester	Studienempfehlung: 2.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester (Vorlesung: jedes Semester)
--	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Grundlagen der antiken Kulturwissenschaft bzw. der lateinischen und historischen Sprachwissenschaft

Inhalte: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen zur Antike bzw. ihrer Rezeption; sprachwissenschaftliche und sprachhistorische Fragestellungen ggf. unter Einbeziehung des Mittellateins

Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul ; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Klassische Philologie / Gräzistik“ und BA-Studiengang „Klassische Philologie / Latinistik“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung) oder Referat (ca. 30 Minuten) im Rahmen der Übung. Die Art der Prüfung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Latinistik oder Gräzistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Kultur- oder sprachwissenschaftliche Übung	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Schauer, Prof. Dr. Sabine Vogt

Klassische Philologie: Aufbaumodul: Sprach- und Kulturwissenschaft

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 2 Semester	Studienempfehlung: 2.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester (Vorlesung: jedes Semester)
--	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Grundlagen der antiken Kulturwissenschaft bzw. der lateinischen und historischen Sprachwissenschaft

Inhalte: Kulturwissenschaftliche Fragestellungen zur Antike bzw. ihrer Rezeption; sprachwissenschaftliche und sprachhistorische Fragestellungen ggf. unter Einbeziehung des Mittellateins

Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul Kulturwissenschaft I; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung; Wahl eines anderen inhaltlichem Schwerpunkts als im Aufbaumodul Kulturwissenschaft I

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Klassische Philologie / Gräzistik“ und BA-Studiengang „Klassische Philologie / Latinistik“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung) oder Referat (ca. 30 Minuten) im Rahmen der Übung. Die Art der Prüfung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Latinistik oder Gräzistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Kultur- oder sprachwissenschaftliche Übung	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Schauer, Prof. Dr. Sabine Vogt

**Klassische Philologie: Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik:
Bachelorintensivierungsmodul**

Lehrformen: Kolloquium/Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur auf historische Themen anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung in angemessener Form und in begrenzter Zeit darzustellen

Inhalte: Vorbereitung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten mediävistisch einschlägigen Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Klassische Philologie absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul IIa/b ; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Kolloquium/Oberseminar Latinistik (2 SWS)
- oder*
- Kolloquium/Oberseminar Gräzistik (2 SWS)
- oder*
- Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Markus Schauer, Prof. Dr. Sabine Vogt

3.5 Modulangebot Romanistik

Sem	Romanistik	
1–2	Romanistik:	Basismodul: Sprach- oder Literaturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)
	Romanistik:	Basismodul: Sprachpraxis (8 ECTS-Punkte)
3–4	Romanistik:	Aufbaumodul: Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)
	Romanistik:	Aufbaumodul: Sprachpraxis (8 ECTS-Punkte)
	Romanistik:	Vertiefungsmodul: Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft/Sprachpraxis (8 ECTS-Punkte)
5–6	Romanistik:	Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

Es muss eine der drei Wahlsprachen „Französisch“, „Italienisch“ und „Spanisch“ gewählt werden.

Romanistik: Basismodul: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Tutorium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: Literaturwiss. und Sprachwiss. Frz./Sp.: jedes Semester Sprachwiss. It.: im WiSe
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt sprachwissenschaftliche Grundkenntnisse, elementare Fähigkeit zur Analyse gegenwartssprachlicher Sprachstrukturen, Einblicke in die Sprachgeschichte.

Inhalt: Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Wortschatz, Hilfsmittel.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Einführung in die Sprachwissenschaft inkl. Tutorium (4 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Romanische Sprachwissenschaft (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase

Romanistik: Basismodul: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Tutorium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: Literaturwiss. und Sprachwiss. Frz./Sp.: jedes Semester Sprachwiss. It.: im WiSe
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt werden Grundkenntnisse der Literaturwissenschaft und ein erster Überblick über die französische, italienische oder spanische Literaturgeschichte

Inhalt: Die Lehrveranstaltungen des Moduls sind komplementär und vermitteln jeweils spezifische Kenntnisse und Kompetenzen: kombiniert werden eine allgemeine, theoretische und methodologische Einführung mit einer spezifischen, die französische, italienische oder spanische Literatur betreffenden Übung. Ziel des Moduls ist die Vertrautheit mit Grundfragen literaturwissenschaftlichen Arbeitens und die exemplarische Anwendung auf Einzelthemen (Autoren, Gattungen, Epochen etc.), sowie die Einübung methodengeleiteter Interpretation fiktionaler Texte und ihrer kulturgeschichtlichen Kontextualisierung. Außerdem bietet das Modul literaturgeschichtliche Orientierung und Textkenntnisse in der französischen (bzw. frankophonen), italienischen oder spanischen (bzw. spanischsprachigen) Literatur seit den Anfängen, sensibilisiert für komparatistisch-interkulturelle Besonderheiten dieser Literaturen im internationalen Kontext und vermittelt in der Übung die Fähigkeit, grundlegende literaturwissenschaftliche Gegenstände (Texte, Epochen, Strömungen, Stile) mündlich zu präsentieren und zu erläutern

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Literaturwissenschaft inkl. Tutorium (4 SWS) ▪ Übung Textinterpretation und Literaturgeschichte Französisch bzw. Italienisch bzw. Spanisch (2 SWS) 	6 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Dina De Rentiiis

Romanistik: Basismodul: Sprachpraxis Französisch

Lehrformen: Übungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens (GER). Ziel des Moduls ist die anwendungsbezogene Beherrschung der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen der Zielsprache. Durch die Arbeit in den vier Fertigkeiten wird eine sichere Kompetenz in der Zielsprache erreicht. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Inhalt: Grundkenntnisse und erste Vertiefung im schriftlichen u. mündlichen Ausdruck, im Hör- und Leseverständnis sowie in der Grammatik. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Teilprüfungen:

- a) Mündliche Prüfung (15 min.)
- b) Klausur (90 Min.)

Berechnung der Modulnote: Die Gesamtnoten der Kurse gehen zu gleichen Teilen in die Modulnote ein (jew. 50%).

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ <i>Français 1</i> (6 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ <i>Français 2</i> (6 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase
--

Romanistik: Basismodul: Sprachpraxis Italienisch

Lehrformen: Übungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens (GER). Ziel des Moduls ist die anwendungsbezogene Beherrschung der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen der Zielsprache. Durch die Arbeit in den vier Fertigkeiten wird eine sichere Kompetenz in der Zielsprache erreicht. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Inhalt: Grundkenntnisse und erste Vertiefung im schriftlichen u. mündlichen Ausdruck, im Hör- und Leseverständnis sowie in der Grammatik. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Teilprüfungen:

a) Mündliche Prüfung (15 Min.)

b) Klausur (90 Min.)

Berechnung der Modulnote: a) und b) jeweils 50%

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ <i>Italiano 1</i> (6 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ <i>Italiano 2</i> (6 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase
--

Romanistik: Basismodul: Sprachpraxis Spanisch

Lehrformen: Übungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Niveau B2 des Europäischen Referenzrahmens (GER). Ziel des Moduls ist die anwendungsbezogene Beherrschung der grammatikalischen und lexikalischen Strukturen der Zielsprache. Durch die Arbeit in den vier Fertigkeiten wird eine sichere Kompetenz in der Zielsprache erreicht. Siehe Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Inhalt: Grundkenntnisse und erste Vertiefung im schriftlichen u. mündlichen Ausdruck, im Hör- und Leseverständnis sowie in der Grammatik. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Teilprüfungen:

a) Mündliche Prüfung (15 min.)

b) –Klausur (90 Min.)

Berechnung der Modulnote: a) und b) jeweils 50%

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ <i>Español 1</i> (6 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ <i>Español 2</i> (6 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase
--

Romanistik: Aufbaumodul: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Tutorium, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Vertrautheit mit Grundfragen kulturwissenschaftlichen Arbeitens und die exemplarische Anwendung auf Einzelthemen (Artefakte, Epochen etc.), sowie die Einübung methodengeleiteter Analyse kultureller Erzeugnisse und Phänomene sowie ihrer kulturgeschichtlichen Kontextualisierung. Außerdem bietet das Modul Kenntnisse in der französischen, italienischen oder spanischen Kultur und sensibilisiert für ihre jeweiligen komparatistisch-interkulturelle Besonderheiten im internationalen Kontext.

Inhalt: Vermittelt werden Grundkenntnisse der Kulturwissenschaft und ein erster Überblick über die französische, italienische oder spanische Kultur.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar/Übung Grundlagen der romanischen Kulturwissenschaft inkl. Tutorium (4 SWS) ▪ Vorlesung in Romanischer Kulturwissenschaft (2 SWS) 	6 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Kai Nonnenmacher

Romanistik: Aufbaumodul: Sprachpraxis Französisch

Lehrformen: Übungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: a) jedes Semester b) mindestens jährlich
-------------------------------	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER). Alle Veranstaltungen dieses Moduls tragen zur weiteren Vertiefung und Erweiterung grammatikalischer und lexikalischer Strukturen auf der Basis der im Basismodul erworbenen Kenntnisse bei. Durch die Analyse schriftlicher Texte verschiedener Genres sowie mündlicher Kontexte werden Techniken und Strategien zur sicheren Sprachbeherrschung vermittelt. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Inhalt: Vertiefung der im Basismodul erworbenen Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Grammatik, des mündlichen Ausdrucks und der landeskundlichen Kenntnisse. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Französisch

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Teilprüfungen:

- a) Klausur (90 min.)
- b) Mündliche Prüfung (15 min.)

Berechnung der Modulnote: a (75 %) + b (25 %)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ a) <i>Français 3</i> (4 SWS) ▪ b) <i>Médiation 1</i> (2 SWS) 	<p>5 ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte</p>

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase
--

Romanistik: Aufbaumodul: Sprachpraxis Italienisch

Lehrformen: Übungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: a) jedes Semester b) mindestens jährlich
-------------------------------	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER). Alle Veranstaltungen dieses Moduls tragen zur weiteren Vertiefung und Erweiterung grammatikalischer und lexikalischer Strukturen auf der Basis der im Basismodul erworbenen Kenntnisse bei. Darüber hinaus werden landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Durch die Analyse schriftlicher Texte verschiedener Genres sowie mündlicher Kontexte werden Techniken und Strategien zur sicheren Sprachbeherrschung vermittelt.

Inhalt: Vertiefung der im Basismodul erworbenen Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Grammatik und des mündlichen Ausdrucks. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Italienisch

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Teilprüfungen:

- a) Klausur (90 min.)
- b) Mündliche Prüfung (15 min.)

Berechnung der Modulnote: a (75 %) + b (25 %)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ a) <i>Italiano 3</i> (4 SWS)	5 ECTS-Punkte
▪ b) <i>Mediazione</i> (2 ECTS, 2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase
--

Romanistik: Aufbaumodul: Sprachpraxis Spanisch

Lehrformen: Übungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: a) jedes Semester b) mindestens jährlich
-------------------------------	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Niveau C1 des Europäischen Referenzrahmens (GER). Alle Veranstaltungen dieses Moduls tragen zur weiteren Vertiefung und Erweiterung grammatikalischer und lexikalischer Strukturen auf der Basis der im Basismodul erworbenen Kenntnisse bei. Durch die Analyse schriftlicher Texte verschiedener Genres sowie mündlicher Kontexte werden Techniken und Strategien zur sicheren Sprachbeherrschung vermittelt. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Inhalt: Vertiefung der im Basismodul erworbenen Kenntnisse, insbesondere im Bereich der Grammatik und des mündlichen Ausdrucks. Siehe auch Beschreibungen der einzelnen Kurse.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul: Sprachpraxis bei Wahlsprache Spanisch

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Teilprüfungen:

- a) Klausur (90 Min.)
- b) Mündliche Prüfung (15 min.)

Berechnung der Modulnote: a (75 %) + b (25 %)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ a) <i>Español 31</i> (4 SWS)	5 ECTS-Punkte
▪ b) <i>Mediación 1</i> (2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase
--

Romanistik: Vertiefungsmodul: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar vermittelt die Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft, die Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische und/oder italienische und/oder spanische Sprache anzuwenden und die Fähigkeit, eine Hausarbeit eigenständig zu verfassen.

Inhalt: Ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul: Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: drei Monate ab Themenstellung; empfohlener Umfang: 20–25 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar in Romanischer Sprachwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Martin Haase; Prof. Dr. Hans-Ingo Radatz
--

Romanistik: Vertiefungsmodul: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar führt zur selbständigen methodisch geleiteten Arbeit an einem begrenzten literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema. Kompetenzziele des Moduls sind die vertiefte analytische Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zusammenzufassen, schriftlich dazulegen sowie mündlich zu präsentieren

Inhalt: Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller Basis (Werk bzw. Artefakt eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul: Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: drei Monate ab Themenstellung; empfohlener Umfang: 20–25 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar in Romanischer Literaturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Enrique Rodrigues-Moura

Romanistik: Vertiefungsmodul: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar führt zur selbständigen methodisch geleiteten Arbeit an einem begrenzten literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema. Kompetenzziele des Moduls sind die vertiefte analytische Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zusammenzufassen, schriftlich dazulegen sowie mündlich zu präsentieren

Inhalt: Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller Basis (Werk bzw. Artefakt eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul: Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit im Seminar (Bearbeitungsfrist: drei Monate ab Themenstellung; empfohlener Umfang: 20–25 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar in Romanischer Kulturwissenschaft (2 SWS)	8 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Kai Nonnenmacher
--

Romanistik: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: *Literatur- oder Kulturwissenschaft:* Die Vorlesung bzw. die Übung vermittelt vertiefte Kenntnisse über eine Thematik bzw. ein Problemfeld der Romanischen Literatur- oder Kulturwissenschaft. *Sprachwissenschaft:* Die Vorlesung bzw. Übung vermittelt die Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft sowie die Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische und/oder italienische und/oder spanische Sprache anzuwenden.

Inhalt: *Literatur- oder Kulturwissenschaft:* Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Basis (Werk bzw. Artefakt eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.). *Sprachwissenschaft:* Ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Romanistik absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Vertiefungsmodul: Sprach- oder Literatur- oder Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: drei Monate ab Themenstellung; empfohlener Umfang: 8–10 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung/Übung in Romanischer Kultur-, Literatur- oder Sprachwissenschaft (2 SWS) 	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Betreuer/in der BA-Arbeit

3.6 Modulangebot Slavistik

Die Modulbeschreibungen der gemäß Studien- und Fachprüfungsordnung im Fach Slavistik wählbaren Module sind in den Modulhandbüchern des Bachelorstudiengangs Slavistik der Otto-Friedrich-Universität Bamberg enthalten.

Hiervon ausgenommen sind die nachfolgenden angegebenen Beschreibungen für die Bachelorintensivierungsmodule:

Slavistik: Bachelorintensivierungsmodul: Slavische Literaturwissenschaft

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Intensivierungsmodul soll die Teilnehmer im Hinblick auf spezielle Fähigkeiten, wie sie in einer Bachelorarbeit verlangt werden, vorbereiten und verstärkt befähigen. Diese Fähigkeiten können sich auf methodische wie systematische Gegenstände des Faches beziehen, aber auch praktische Fertigkeiten umfassen. Im Kolloquium zur Bachelor-Arbeit geht es darum, methodisches Vorgehen und erzielte Ergebnisse der Arbeit mündlich zu präsentieren und im Diskurs zu verteidigen

Inhalt: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich. **Voraussetzungen für die Teilnahme:** parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Slavistik absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Vertiefungsmodul: Sprach- oder Literatur- oder Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen:
Referat (45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Oberseminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sandra Birzer

Slavistik: Bachelorintensivierungsmodul: Slavische Sprachwissenschaft

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele:

Das Intensivierungsmodul soll die Teilnehmer im Hinblick auf spezielle Fähigkeiten, wie sie in einer Bachelorarbeit verlangt werden, vorbereiten und verstärkt befähigen. Diese Fähigkeiten können sich auf methodische wie systematische Gegenstände des Faches beziehen, aber auch praktische Fertigkeiten umfassen. Im Kolloquium zur Bachelor-Arbeit geht es darum, methodisches Vorgehen und erzielte Ergebnisse der Arbeit mündlich zu präsentieren und im Diskurs zu verteidigen

Inhalt: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Slavistik absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Vertiefungsmodul: Sprach- oder Literatur- oder Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen:

Referat (45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Oberseminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Sandra Birzer

Slavistik: Bachelorintensivierungsmodul: Slavische Kunst-/Kulturwissenschaft

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Intensivierungsmodul soll die Teilnehmer im Hinblick auf spezielle Fähigkeiten, wie sie in einer Bachelorarbeit verlangt werden, vorbereiten und verstärkt befähigen. Diese Fähigkeiten können sich auf methodische wie systematische Gegenstände des Faches beziehen, aber auch praktische Fertigkeiten umfassen. Im Kolloquium zur Bachelor-Arbeit geht es darum, methodisches Vorgehen und erzielte Ergebnisse der Arbeit mündlich zu präsentieren und im Diskurs zu verteidigen

Inhalt: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Slavistik absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Vertiefungsmodul: Sprach- oder Literatur- oder Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen:
Referat (45 min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Oberseminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Jeanette Fabian

3.7 Modulangebot Geschichte

Sem	Geschichte
1–2	Geschichte: Basismodul: Theorien und Methoden (5 ECTS-Punkte)
	Geschichte: Basismodul (Typ I) (7 ECTS-Punkte)
	Geschichte: Basismodul (Typ II oder III) (7 ECTS-Punkte)
3–4	Geschichte: Aufbaumodul (Typ I) (7 ECTS-Punkte)
	Geschichte: Aufbaumodul (Typ II) (7 ECTS-Punkte)
	Geschichte: Aufbaumodul (Typ III) (7 ECTS-Punkte)
5–6	Geschichte: Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

Geschichte: Basismodul: Theorien und Methoden

Lehrformen: Grundkurs	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel, Bibliographien, Internetressourcen und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen, Bibliographien, Internetressourcen und einschlägige Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Inhalt: Systematische Einführung in das Studium des Faches Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Bibliographien, Quellen, Internetressourcen und Fachliteratur, Überblick über die aktuelle Forschungslandschaft

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio in Form von kleineren schriftlichen Hausarbeiten (Gesamtbearbeitungsfrist: 14 Wochen; empfohlener Umfang 8–20 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Grundkurs Theorien und Methoden (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Geschichte: Basismodul (Typ I)

Lehrformen: Proseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennengelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, fachteilspezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalt: systematische Einführung in das Studium der Mittelalterlichen Geschichte, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 10–20 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Proseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Geschichte: Basismodul (Typ II)

Lehrformen: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) im Rahmen der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Hinweise:

Es muss das Modul Geschichte: Basismodul (Typ II) ODER das Modul Geschichte: Basismodul (Typ III) belegt werden.

Geschichte: Basismodul (Typ III)

Lehrformen: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 8-20 Seiten) im Rahmen der Quellenkundlichen Übung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Hinweise:

Es muss das Modul Geschichte: Basismodul (Typ II) ODER das Modul Geschichte: Basismodul (Typ III) belegt werden.

Geschichte: Aufbaumodul (Typ I)

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Erwerb fortgeschrittener Fähigkeiten, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalt: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule; Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 10–20 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Geschichte: Aufbaumodul (Typ II)

Lehrformen: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbständig zu bearbeiten

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule; Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latein)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) im Rahmen der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Geschichte: Aufbaumodul (Typ III)

Lehrformen: Vorlesung, Quellen- kundliche Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, wissenschaftliche Fragestellungen anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbständig zu bearbeiten

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** abgeschlossene Basismodule; Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 8-20 Seiten) im Rahmen der Quellenkundlichen Übung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Geschichte: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Inhalt: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Geschichte absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodule

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.) über das Thema der Bachelorarbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberseminar Mittelalterliche Geschichte <i>oder</i> Mediävistisches Oberseminar (2 SWS) 	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Klaus van Eickels

3.8 Modulangebot Historische Grundwissenschaften

Sem	Historische Grundwissenschaften
1–2	Historische Grundwissenschaften: Basismodul: Theorien und Methoden (5 ECTS-Punkte)
	Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ I) (7 ECTS-Punkte)
	Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ II <i>oder</i> Typ III) (7 ECTS-Punkte)
3–4	Historische Grundwissenschaften: Aufbaumodul (Typ I) (7 ECTS-Punkte)
	Historische Grundwissenschaften: Aufbaumodul (Typ II) (7 ECTS-Punkte)
	Historische Grundwissenschaften: Aufbaumodul (Typ III) (7 ECTS-Punkte)
5–6	Historische Grundwissenschaften: Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

Historische Grundwissenschaften: Basismodul: Theorien und Methoden

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel, Bibliographien, Internetressourcen und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen, Bibliographien, Internetressourcen und einschlägige Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Inhalt: Systematische Einführung in das Studium des Faches Geschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Bibliographien, Quellen, Internetressourcen und Fachliteratur, Überblick über die aktuelle Forschungslandschaft

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse (B1)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio aus kleineren schriftlichen Hausarbeiten (jeweils

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Grundkurs Theorie und Methoden (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christof Rolker

Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ I)

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Kenntnis der Einzeldisziplinen und ihrer zentralen Quellengruppen, der wichtigsten fachspezifischen Grundbegriffe, Hilfsmittel, Arbeitsmethoden und Fragestellungen der Historischen Grundwissenschaften; Fähigkeit, die Grundbegriffe und Hilfsmittel angemessen an kleineren exemplarischen Fragestellungen anzuwenden

Inhalt: systematische Einführung in das Studium der Historischen Grundwissenschaften, Vorstellung der fachteilspezifischen Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs; Einübung des fachteilspezifischen Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse; vorheriger bzw. begleitender Besuch des Einführungsmoduls „Theorien und Methoden“

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (empfohlener Umfang 10–20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Proseminar Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christof Rolker

Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ II)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) im Rahmen der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christof Rolker

Hinweis: Es muss das Modul Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ II) ODER das Modul Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ III) belegt werden.

Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ III)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen sowie strukturierte Bearbeitung einer umgrenzten wissenschaftlichen Fragestellung in einem vorgegebenen Zeitrahmen, Fähigkeit, die fachteilrelevanten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden und auszuwerten

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen sowie exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse (B1) sowie Lateinkenntnisse

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 8-20 Seiten) im Rahmen der Quellenkundlichen Übung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christof Rolker

Hinweis: Es muss das Modul Historische Grundwissenschaften: Basismodul (Typ II) ODER das Modul Historische Grundwissenschaften:Basismodul (Typ III) belegt werden.

Historische Grundwissenschaften: Aufbaumodul (Typ I)

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. fortschreitende Fähigkeit, die Methoden des Faches insgesamt sowie der jeweiligen Spezialdisziplin zielgerichtet anzuwenden und eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbständig zu bearbeiten, indem die spezifischen Quellen und die einschlägige Fachliteratur zu finden sind und die Fragestellung im Rahmen eines wissenschaftlichen Referates und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalt: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Mittelalterliche Geschichte (Typ I) oder Basismodul Historische Grundwissenschaften (Typ I); Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 10-20 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christof Rolker

Historische Grundwissenschaften: Aufbaumodul (Typ II)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. fortschreitende Fähigkeit, die Methoden des Faches insgesamt sowie der jeweiligen Spezialdisziplin zielgerichtet anzuwenden und eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbständig zu bearbeiten, indem die spezifischen Quellen und die einschlägige Fachliteratur zu finden sind und die Fragestellung im Rahmen eines wissenschaftlichen Referates und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Mittelalterliche Geschichte (Typ I) oder Basismodul Historische Grundwissenschaften (Typ I); Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung zur Vorlesung (ca. 20 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christof Rolker

Historische Grundwissenschaften: Aufbaumodul (Typ III)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit zur Anwendung der Methoden des Faches sowie der Einzeldisziplinen und zur selbständigen Bearbeitung und Darstellung einer komplexen wissenschaftlichen Fragestellung unter Zusammenstellung und eigenständigen Bearbeitung der Fachliteratur; diese Fragestellung soll im Rahmen eines wissenschaftlichen Referates vorgestellt und dann zu einer geschlossenen Abhandlung verdichtet werden

Inhalt: Darlegung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul Mittelalterliche Geschichte (Typ I) oder Basismodul Historische Grundwissenschaften (Typ I); Englischkenntnisse (B1) sowie gesicherte Lateinkenntnisse (Kleines Latinum)

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit im Rahmen der Quellenkundlichen Übung (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 8-20 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christof Rolker

Historische Grundwissenschaften: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, Konzeption und/oder Ergebnisse der BA-Arbeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Referates fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zur verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalt: Betreuung und Begleitung der Bachelorarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Historische Grundwissenschaften absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodule

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.) über das Thema der Bachelorarbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Oberseminar Historische Grundwissenschaften ODER Mediävistisches Oberseminar (2 SWS) 	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christof Rolker
--

3.9 Modulangebot Philosophie

Sem	Philosophie
1-2	Philosophie: Basismodul (10 ECTS-Punkte)
3-4	Philosophie: Aufbaumodul (15 ECTS-Punkte)
	Philosophie: Aufbaumodul (15 ECTS-Punkte)
5-6	Philosophie: Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

Philosophie: Basismodul

Lehrformen: Proseminar, Vorlesungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Die beiden Vorlesungen vermitteln eine systematische Einführung in das Studium der Philosophie überhaupt und einen Überblick über die Philosophiegeschichte des Mittelalters insbesondere. Die zweite Vorlesung und das (Pro-)Seminar sind aus dem für den Studiengang ausgewiesenen Angebot (s. Informationsheft des ZEMAS) frei wählbar und dient der ersten Auseinandersetzung mit einem systematischen Thema oder eines einschlägigen Werkes/Philosophen aus der Antike, dem Mittelalter und der Renaissance
Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Lateinkenntnisse; regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung: Einführung in die Philosophie (2 SWS) – jedes WS	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung mit mittelalterlichem Bezug – mindestens jährlich	3 ECTS-Punkte
▪ (Pro-)Seminar (2 SWS) – jedes Semester	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christian Schäfer

Philosophie: Aufbaumodul I

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung, Hauptseminar, Lektüregespräch- Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Die jedes Semester inhaltlich variierenden Lehrveranstaltungen vermitteln allgemein einen vertieften Einblick in historisch und systematische Zusammenhänge der Philosophie des Mittelalters, auch im Hinblick auf Antike und beginnende Neuzeit. Sie dienen außerdem der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in vom Studierenden ausgewählten Gegenstandsbereichen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul; Latein- oder Griechischkenntnisse; regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 15 ECTS-Punkte (entspricht 450 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit zu drei Essayfragen
(Bearbeitungsfrist: 10 Wochen)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Die Zusammensetzung ist aus dem Angebot der für den Studiengang gekennzeichneten Lehrveranstaltungen frei wählbar. Insgesamt müssen 15 ECTS-Punkte erbracht werden.	
▪ Proseminar Philosophie (2 SWS) – jedes Semester	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung (2 SWS) – jedes Semester	3 ECTS-Punkte
▪ Hauptseminar (2 SWS) – jedes Semester	5 ECTS-Punkte
▪ Lektüregespräch-Seminar (2 SWS) – jedes Semester	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christian Schäfer

Philosophie: Aufbaumodul II

Lehrformen: Proseminar, Vorlesung, Hauptseminar, Lektüregespräche- Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Die jedes Semester inhaltlich variierenden Lehrveranstaltungen vermitteln allgemein einen vertieften Einblick in historisch und systematische Zusammenhänge der Philosophie des Mittelalters, auch im Hinblick auf Antike und beginnende Neuzeit. Sie dienen außerdem der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in vom Studierenden ausgewählten Gegenstandsbereichen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul; Latein- oder Griechischkenntnisse; regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 15 ECTS-Punkte (entspricht 450 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: schriftliche Hausarbeit zu drei Essayfragen
(Bearbeitungsfrist: 10 Wochen)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Die Zusammensetzung ist aus dem Angebot der für den Studiengang gekennzeichneten Lehrveranstaltungen frei wählbar. Insgesamt müssen 15 ECTS-Punkte erbracht werden. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminar Philosophie (2 SWS) – jedes Semester ▪ Vorlesung (2 SWS) – jedes Semester ▪ Hauptseminar (2 SWS) – jedes Semester ▪ Lektüregespräch-Seminar (2 SWS) – jedes Semester 	<p>4 ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte 5 ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte</p>
--	--

Modulbeauftragter: Prof. Dr.Christian Schäfer

Philosophie: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Philosophie absolviert werden; **empfohlen:** Latein- oder Griechischkenntnisse; regelmäßige Teilnahme am Hauptseminar

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit zu einer Essayfrage (Bearbeitungsfrist: 4 Wochen; empfohlener Umfang 3000–3500 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christian Schäfer

3.10 Modulangebot Katholische Theologie

Sem	Katholische Theologie
1-2	Katholische Theologie: Einführung in die Theologie: Basismodul A (5 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Kirchengeschichte: Basismodul (5 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul II (5 ECTS-Punkte)
3-4	Katholische Theologie: Kirchengeschichte der Antike: Grundlagenmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Kirchengeschichte des Mittelalters: Grundlagenmodul II (5 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Kirchengeschichte Vertiefungsmodul (5 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Kirchengeschichte des Mittelalters: Vertiefungsmodul II (5 ECTS-Punkte)
5-6	Katholische Theologie: Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

Katholische Theologie: Einführung in die Theologie: Basismodul A

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen ausgewählte religionspädagogische Grundbegriffe und Handlungsfelder kennen lernen und für die Rahmenbedingungen religiösen Lernens angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft sensibilisiert werden. Erwerb elementarer Grundkenntnisse in zentralen Themenbereichen der theologischen Ethik. Die Studierenden erhalten einen Einblick in die systematisch-theologischen Grundkompetenzen und setzen sich mit Fragen von Religion und Glaube angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft auseinander.

Inhalt: Religiöse Erziehung angesichts der Herausforderungen einer pluralen Gesellschaft (Rolle und Person der/des Lehrenden; Lernende als Subjekt; etc.). Ausgewählte Handlungsfelder religiöser Bildung und Erziehung (Elementarbereich, Familie, Gemeinde etc.) angesichts einer pluralen Gesellschaft. Grundstrukturen und-begriffe ethischen Argumentierens; Zusammenhang von Glaube und Weltverantwortung. Gottesglaube – Atheismus; Religionskritik; Glaube und Vernunft; plurale Weltdeutung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF, ENF, NF)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate ab Themenstellung) zu einer der beiden Vorlesungen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Orientierungskurs (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Fundamentaltheologie (1 SWS)	1 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Theologische Ethik (1 SWS)	2 ECTS-Punkte
<i>oder</i>	
▪ Orientierungskurs (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Fundamentaltheologie (1 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung Theologische Ethik (1 SWS)	1 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konstantin Lindner

Katholische Theologie: Kirchengeschichte: Basismodul

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes. Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden, diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgelitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Inhalt: In diesem Modul haben die Studierenden ihre erste Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theo- logie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben; die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus); kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF, ENF, NF)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) über Inhalte des Seminars 1

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar 1 (2 SWS) ▪ Seminar 2 (2 SWS) 	3 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie: Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul I

Lehrformen: Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Kompetenz zur Interpretation alttestamentlicher Texte im Wissen um ihre diskursgeschichtlichen Kontexte</p> <p>Inhalt: Geschichte Israels/Judas und Literaturgeschichte des Alten Testaments; Theologische Diskurse des Alten Testaments</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF, ENF, NF)</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min.) über Inhalte der beiden Vorlesungen</p>
--

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS) ▪ Vorlesung im Fach Alttestamentliche Wissenschaften (2 SWS) 	<p>2,5 ECTS-Punkte</p> <p>2,5 ECTS-Punkte</p>
---	---

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Kathrin Gies
--

Katholische Theologie: Bibelwissenschaften: Grundlagenmodul II

Lehrformen: Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Grundkompetenz zum Verständnis und zur Interpretation zentraler Texte und Überlieferungen des Neuen Testaments</p> <p>Inhalt: Geschichte des Urchristentums und Literaturgeschichte des Neuen Testaments, Jesus von Nazareth</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF, ENF, NF)</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min.) über die Inhalte der beiden Vorlesungen</p>
--

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) ▪ Vorlesung im Fach Neutestamentliche Wissenschaften (2 SWS) 	<p>2,5 ECTS-Punkte</p> <p>2,5 ECTS-Punkte</p>
---	---

Modulbeauftragter: Dr. Ulrich Bauer
--

Katholische Theologie: Kirchengeschichte der Antike: Grundlagenmodul I

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes; Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen; eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten; spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden; diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen. Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet. In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er: die alte Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann; wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann; kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann; bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt; ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann; kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann; kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

Inhalt: In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben; die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Urkirche, Ausbreitung und Mission, Verfolgung und Konstantinische Wende, Arianismus und Donatismus, Konziliengeschichte, Papsttum etc.) sowie dem Judentum

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Modul „Kirchengeschichte: Basismodul“

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) über die Inhalte der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none">▪ Seminar (2 SWS)▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
---	--------------------------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie: Kirchengeschichte des Mittelalters: Grundlagenmodul II

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes. Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden, diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen. Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet. In der Modulprüfung zeigt die/ der Studierende, dass sie/er: die mittelalterliche Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann; wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann; kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann; bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt; ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann; kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann; kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

Inhalt: In diesem Modul haben die Studierenden ihre zweite Begegnung mit der Historischen Theologie. Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben; die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Christianisierung Europas, Iro-schottische Mission, Bonifatius, Gregorianische Reform, Kreuzzüge, Ordensgeschichte, Konziliengeschichte, Papsttum, Islam)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Modul „Kirchengeschichte: Basismodul“

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung (2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) über die Inhalte der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none">▪ Seminar (2 SWS)▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS-Punkte 3 ECTS-Punkte
---	--------------------------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie Kirchengeschichte: Vertiefungsmodul

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Spezialwissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; fortgeschrittene Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes; Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen; eine tiefer gehende wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten; spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden; diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalt: Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben. Die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Modul „Kirchengeschichte: Basismodul“ und ein erfolgreich abgeschlossenes kirchengeschichtliches Grundlagenmodul

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF, ENF)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Seminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) ▪ Vorlesung (2 SWS) 	3 ECTS-Punkte 2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie: Kirchengeschichte des Mittelalters: Vertiefungsmodul II

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von vertieftem Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes; Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen; eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten; spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden; diese dann auszuwerten und im Rahmen einer ersten wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen; Das Modul wird durch den Nachweis der Teilnahme und durch die erbrachten Teilleistungen erfolgreich abgeschlossen. Es werden Reproduktions-, Transfer- und Beurteilungsleistungen erwartet. In der Modulprüfung zeigt die/der Studierende, dass sie/er: die mittelalterliche Kirchengeschichte im Überblick darstellen kann; wichtige Personen und zentrale Ereignisse zuordnen und beschreiben kann; kirchengeschichtliche Themen in die Religions- und Profangeschichte einordnen kann; bei umstrittenen kirchengeschichtlichen Themen zu einem differenzierten Urteil kommt; ein hermeneutisches Grundverständnis über den Zusammenhang von Heils-, Kirchen- und Weltgeschichte darlegen kann; kirchengeschichtliche Thesen anhand historischer Quellen entwickeln kann; kirchengeschichtliches Wissen auf gegenwärtige Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft übertragen kann

Inhalt: Das Studium im Bereich der Historischen Theologie zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben; die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit (Christianisierung Europas, Iro-schottische Mission, Bonifatius, Gregorianische Reform, Kreuzzüge, Ordensgeschichte, Konziliengeschichte, Papsttum, Islam)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Modul „Kirchengeschichte: Basismodul“

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA „Theologische Studien/Theological Studies“ (HF, ENF)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) über Inhalte der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Inhalt: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Katholische Theologie absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Vertiefungsmodule

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.) über das Thema der Bachelorarbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Oberseminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Peter Bruns

3.11 Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Sem	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
1&2	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Basismodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I (5 ECTS-Punkte)
	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Basismodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II (5 ECTS-Punkte)
	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Aufbaumodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III (6 ECTS-Punkte)
3&4	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Aufbaumodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit IV (8 ECTS-Punkte)
	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Aufbaumodul III: Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (7 ECTS-Punkte)
5&6	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Vertiefungsmodul I (9 ECTS-Punkte)
	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Vertiefungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Basismodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I

Lehrformen: Vorlesung, Kolloquium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen in einem zentralen Themenbereich der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit</p> <p>Inhalte: Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; vertiefte Darstellung eines zentralen Themengebiets des Faches; Einblick in aktuelle Forschungsvorhaben der archäologischen Wissenschaften</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)</p>

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS) ▪ Archäologisches Kolloquium (1 SWS) 	<p>4 ECTS-Punkte</p> <p>1 ECTS-Punkt</p>
---	--

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Basismodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II

Lehrformen: Proseminar, Tutorium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb eines umfassenden Überblicks über das Fach, seine Themengebiete, zentrale Fragestellungen und methodische Grundlagen; sicherer Umgang mit fachspezifischen Quellen und Literatur; Fähigkeit zur selbständigen Bearbeitung und Präsentation eines Themas

Inhalte: Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; Übersicht zu zentralen Fragestellungen; Einübung im Umgang mit archäologischen Quellen und Fachliteratur

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 25 Min.) im Rahmen des Proseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Proseminar Einführung in die Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS) ▪ fachspezifisches Tutorium (1 SWS) 	<p>4 ECTS-Punkte</p> <p>1 ECTS-Punkt</p>

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Aufbaumodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit III

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen in dem Themenbereich Kleinfunde / Handwerk / Bestattungen. Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas; Methodenkompetenz; Mündliche Vermittlungskompetenz</p> <p>Inhalte: Vertiefte Darstellung des Themenbereichs Kleinfunde / Handwerk / Bestattungen unter Berücksichtigung relevanter archäologischer Quellen; Einübung im wissenschaftlichen Umgang mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; empfohlen: erfolgreich abgeschlossenes Basismodul I oder II</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 25 Min.) im Rahmen des Proseminars</p>
--

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS) ▪ Proseminar zum Themenkomplex Kleinfunde / Handwerk / Bestattungen (2 SWS) 	<p>2 ECTS-Punkte</p> <p>4 ECTS-Punkte</p>
--	---

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Aufbaumodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit IV

Lehrformen: Vorlesung, Proseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen in dem Themenbereich Siedlungsarchäologie / Architektur / Infrastruktur; Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas; Methodenkompetenz; Mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenz</p> <p>Inhalte: Vertiefte Darstellung des Themenbereichs Siedlungsarchäologie / Architektur / Infrastruktur unter Berücksichtigung relevanter archäologischer Quellen; Einübung im Umgang mit archäologischen Quellen und Fachliteratur</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; empfohlen: erfolgreich abgeschlossenes Basismodul I oder II</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang 10–12 Textseiten) im Rahmen des Proseminars</p>
--

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS) ▪ Proseminar zum Themenkomplex Siedlungsforschung / Architektur / Infrastruktur (2 SWS) 	<p>2 ECTS-Punkte</p> <p>6 ECTS-Punkte</p>
--	---

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Aufbaumodul III: Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Lehrformen: Übung, Grabung, Exkursion	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von Grundkenntnissen feldarchäologischer Methoden und Techniken; Einblick in eine archäologische „Denkmallandschaft“ und/oder der musealen Präsentation von Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Inhalte: Einführung in die Grabungstechnik; Ausgrabungsteilnahme; Tagesexkursion zu Geländedenkmälern / Sammlungen / Forschungseinrichtungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodul I oder II

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Übung „Einführung in die Grabungstechnik“ (2 SWS) – mindestens jährlich	5 ECTS-Punkte
▪ mind. einwöchige reguläre Grabungsteilnahme (1,5 SWS) – jedes Sommersemester	1,5 ECTS-Punkte
▪ Tagesexkursion zu Geländedenkmälern / Sammlungen / Forschungseinrichtungen – jedes Semester	0,5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Vertiefungsmodul I (

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnisse in einem zentralen Themenbereich der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse / Interpretation archäologischer Quellen; hohe Methodenkompetenz; mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenz auf hohem Niveau

Inhalte: Vertiefte Auseinandersetzung mit einem zentralen Themenbereich der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; Einübung im sicheren wissenschaftlichen Umgang mit archäologischen Quellen und Fachliteratur; Hinführung zu eigenständiger Forschung

Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung: erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul I *oder* II *oder* III

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 9 ECTS-Punkte (entspricht 270 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Referat (ca. 50 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang ca. 20–25 Textseiten)

Berechnung der Modulnote: Referat 33,3%; schriftliche Hausarbeit 66,7%

Zusammensetzung des Moduls/Lehrveranstaltungstypen:

- Seminar Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit(2 SWS)

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Vertiefungsmodul II (Intensivierungsmodul im Sinne des § 34 Abs. 3b)

Lehrformen: Kolloquium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit die Methoden der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer (auch interdisziplinärer) Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats qualifiziert darzustellen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der BA-Arbeit; Vertiefung von Fachwissen in dem ausgewählten Bereich; Kennen lernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit absolviert werden; **Voraussetzungen für die Zulassung zur Modulprüfung:** erfolgreich abgeschlossenes Aufbaumodul I *oder* II *oder* III

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 40 Min.) zum Thema der BA-Arbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) ▪ Archäologisches Kolloquium (1 SWS) 	<p>4 ECTS-Punkte</p> <p>1 ECTS-Punkt</p>

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

3.12 Modulangebot Denkmalwissenschaft

Sem	Denkmalwissenschaft
1-2	Denkmalwissenschaft: Basismodul (10 ECTS-Punkte)
3-5	Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Denkmalkunde I (5 ECTS-Punkte)
	Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Denkmalkunde II (5 ECTS-Punkte)
	Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Bauforschung I (5 ECTS-Punkte)
	Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Bauforschung II (5 ECTS-Punkte)
	Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Restaurierungswissenschaften I (5 ECTS-Punkte)
5-6	Denkmalwissenschaft: Modulgruppe Vertiefung (1 Modul à 10 ECTS-Punkte)

Denkmalwissenschaft: Basismodul

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: Vorlesung Sommersemester Seminar Winter- und Sommersemester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Kennen und verstehen der grundlegenden Methoden und Herangehensweisen in der Kulturgutsicherung. Fähigkeit fachrelevante Hilfsmittel, Nachschlagewerke und spezifische Quellen zu finden, auszuwerten und zu beschreiben.

Inhalte: Vermittlung des fachübergreifenden Basiswissens der Kulturgutsicherung durch eine Vorlesung. Vertiefung in zwei begleitenden Grundlagen-Seminaren zu praktischen und theoretischen Aspekten der Kulturgutsicherung. Es werden Seminare aus den Fächern Denkmalpflege/ Heritage Sciences, Bauforschung/Baugeschichte und Restaurierungswissenschaften angeboten.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 12 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung (1 SWS) ▪ 2 Seminare (insgesamt 4 SWS) 	2 ECTS-Punkte je 4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Breitling

Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Denkmalkunde I

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Nennen, beschreiben und begründen, warum in welchem Maß eine Methode angewendet wird und welche Ergebnisse damit erzielt werden können.</p> <p>Inhalte: In den Modulen Fachwissen Denkmalkunde I und II werden Grundlagen der Inventarisierung von Kulturgut und Baudenkmalen sowie unterschiedliche Konzepte zur Erhaltung und Verwaltung von Kulturgut und Baudenkmalen vermittelt.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: keine</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)</p> <p>Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.</p>

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) Einzelne Seminare mit Objektbezug können auch außerhalb der Vorlesungszeit stattfinden. 	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken
--

Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Denkmalkunde II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Nennen, beschreiben und begründen, warum in welchem Maß eine Methode angewendet wird und welche Ergebnisse damit erzielt werden können.

Inhalte: In den Modulen Fachwissen Denkmalkunde I und II werden Grundlagen der Inventarisierung von Kulturgut und Baudenkmalen sowie unterschiedliche Konzepte zur Erhaltung und Verwaltung von Kulturgut und Baudenkmalen vermittelt.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) Einzelne Seminare mit Objektbezug können auch außerhalb der Vorlesungszeit stattfinden. 	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken
--

Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Bauforschung I

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Nennen, beschreiben und begründen, warum in welchem Maß eine Methode angewendet wird und welche Ergebnisse damit erzielt werden können.

Inhalte: Einführung in die Methoden der Bauforschung/Baugeschichte durch die systematische Erfassung von historischen Bauwerken, Beschreibung und historische Einordnung ihrer Konstruktionen und der verwendeten Baumaterialien. Die Seminare können Themen von der antiken bis zur modernen Bautechnik behandeln.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) Einzelne Seminare mit Objektbezug können auch außerhalb der Vorlesungszeit stattfinden. 	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Breitling
--

Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Bauforschung II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Nennen, beschreiben und begründen, warum in welchem Maß eine Methode angewendet wird und welche Ergebnisse damit erzielt werden können.

Inhalte: Einführung in die Methoden der Bauforschung/Baugeschichte durch die systematische Erfassung von historischen Bauwerken, Beschreibung und historische Einordnung ihrer Konstruktionen und der verwendeten Baumaterialien. Die Seminare können Themen von der antiken bis zur modernen Bautechnik behandeln.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) Einzelne Seminare mit Objektbezug können auch außerhalb der Vorlesungszeit stattfinden. 	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Breitling

Denkmalwissenschaft: Modul Fachwissen Restaurierungswissenschaften I

Lehrformen: Seminare	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Nennen, beschreiben und begründen, warum in welchem Maß eine Methode angewendet wird und welche Ergebnisse damit erzielt werden können.

Inhalte: Einführung in die Methoden der Restaurierungswissenschaften, insbesondere der Techniken bei der Restaurierung von Baudenkmalern durch gezielte Objektdokumentation und die Veranschaulichung beispielhafter Projektierungen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) Einzelne Seminare mit Objektbezug können auch außerhalb der Vorlesungszeit stattfinden. 	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Paul Bellendorf

Denkmalwissenschaft: Modul Vertiefung Denkmalkunde

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vergleichen und analysieren von Zusammenhängen und Übertragung auf neue Fragestellungen. Intensiver Diskurs zwischen Dozenten und Studierenden zur Vertiefung kommunikativer Fähigkeiten.

Inhalte: Die Vorlesung vertieft theoretische und historische Grundlagen von Denkmalpflege und Kulturgutsicherung, auch im internationalen Vergleich. In den Seminaren werden unterschiedliche Ziele und aktuelle Konzepte von Denkmalpflege und Kulturgutsicherung erarbeitet

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 12 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzu-

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Denkmalkunde (2 SWS) ▪ 2 Seminare Denkmalkunde (insges. 4 SWS) 	3 ECTS-Punkte 2 bzw. 5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken

Denkmalwissenschaft: Modul Vertiefung Bauforschung

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vergleichen und analysieren von Zusammenhängen und Übertragung auf neue Fragestellungen. Intensiver Diskurs zwischen Dozenten und Studierenden zur Vertiefung kommunikativer Fähigkeiten.

Inhalte: Einführung in spezielle Methoden der Gebäudedokumentation, Rekonstruktion und graphischer Darstellungen. Die Vorlesung behandelt ausgewählte Entwicklungen der Stein- und Holzbaukonstruktionen und der Ausstattungselemente. Ergänzend werden Seminare angeboten, die Methoden der Bauwerkserfassung und der Darstellung von Forschungsergebnissen vermitteln. Es können ferner Seminare zur Holzaltersdatierung (Dendrochronologie) und Holzgefügen belegt werden.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 12 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Bauforschung/Baugeschichte (2 SWS) ▪ 2 Seminare Bauforschung/Baugeschichte (insges. 4 SWS) 	3 ECTS-Punkte 2 bzw. 5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Breitling
--

Denkmalwissenschaft: Modul Vertiefung Restaurierungswissenschaften

Lehrformen: Vorlesung Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vergleichen und analysieren von Zusammenhängen und Übertragung auf neue Fragestellungen. Intensiver Diskurs zwischen Dozenten und Studierenden zur Vertiefung kommunikativer Fähigkeiten.

Inhalte: Einführung in die Methoden und Techniken der Herstellung von Objekten des Museums und der Baudenkmalpflege durch systematische Vorstellung der werkstoffkundlichen und arbeitstechnischen Grundlagen.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; BA-Nebenfach Kulturgutsicherung (30 ECTS und 45 ECTS)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 12 Monate)

Studienempfehlung: Es wird empfohlen, die Inhalte der Lehrveranstaltungen vor- und nachzubereiten.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung Restaurierungswissenschaften (2 SWS) ▪ 2 Seminare Restaurierungswissenschaften (insges. 4 SWS) 	3 ECTS-Punkte 2 bzw. 5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Paul Bellendorf

3.13 Modulangebot: Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Sem	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
1&2	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Basismodul I: Einführung in den Islam (5 ECTS-Punkte)
	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Basismodul II: Die Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart (5 ECTS-Punkte)
	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Basismodul III: Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (6 ECTS-Punkte)
3-4	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Aufbaumodul I: Methoden der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (10 ECTS-Punkte)
	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Aufbaumodul IIa: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (7 ECTS-Punkte)
	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Aufbaumodul IIb: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (7 ECTS-Punkte)
5-6	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Bachelorintensivierungsmodul: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (5 ECTS-Punkte)

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Basismodul I: Einführung in den Islam

Lehrformen: Vorlesung, Propädeutikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr
---	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Kenntnis der islamischen Religionsgeschichte in ihren Grundzügen, Kenntnis des DMG-Umschriftsystems und der Besonderheiten der islamischen Namensgebung, Befähigung zur zusammenfassenden Wiedergabe des Inhalts von Texten der deutsch- und englischsprachigen islamwissenschaftlichen Fachliteratur, Kenntnis der wichtigsten islamwissenschaftlichen Nachschlagewerke und Fachzeitschriften, Sensibilisierung für die Grundprobleme wissenschaftlichen Arbeitens

Inhalte: Entstehungs- und Ausbreitungsgeschichte des Islams, der islamische Kultus, inhaltliche und formale Besonderheiten des Korans, religiös-politische Spaltungen im frühen Islam (Charidschiten und Schiiten), islamische Frömmigkeits- und Wissenskulturen (Tasawwuf, Hadith, Fiqh, Kalam), theologische Schulen und religiöse Bewegungen, Wechselwirkungen zwischen Religion und Politik, Entwicklungen des Islams in der Moderne

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung Einführung in den Islam mit Propädeutikum/Proseminar (begleitend) (4 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Patrick Franke

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Basismodul II: Die Islamische Welt in Geschichte und Gegenwart

Lehrformen: Vorlesung, Propädeutikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr
--	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Erarbeitung von historisch-geographischem Orientierungswissen über die wichtigsten ereignis- und gesellschaftsgeschichtlichen Entwicklungen des islamischen Orients von der Frühzeit bis in die Gegenwart inklusive ausgewählter Phänomene aus dem Bereich der geistigen und materiellen Kultur. Kenntnis und zielgerichtete Nutzung grundlegender, deutsch- und englischsprachiger Fachliteratur, Nachschlagewerke und anderer Hilfsmittel zu den behandelten Themen. Fähigkeit, ausgewählte Problemstellungen auf der Basis der verwendeten Literatur kritisch zu reflektieren und in eigenen Worten adäquat darzustellen

Inhalte: Systematische Einführung in das Studium von Geschichte und materieller Kultur des islamischen Orients; Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte von Staaten und Gesellschaften der islamischen Welt vom 7. bis ins 21. Jahrhundert. Grundlegende Merkmale staatlicher und sozialer Organisation sowie der materiellen Kultur. Quellensituation zur Geschichte der islamischen Welt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung Geschichte der Islamischen Welt mit
- Propädeutikum/Proseminar (begleitend) (4 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Christoph U. Werner

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Basismodul III: Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Seminar, Tutorium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr
---	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Kenntnisse, welche Bereiche der materiellen Kultur als historische Quellen zum Verständnis des Werdens der islamischen Welt beitragen und wie Artefakte als künstlerische Äußerungen untersucht werden können. Kenntnis von Grundbegriffen künstlerischer Formentwicklung (Stilgeschichte) und Interpretationsmöglichkeiten islamischer Kunst. Grundlegende Fähigkeit, die Methoden des Faches zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur zu finden und teilweise selbständig zu bearbeiten sowie im Rahmen eines Kurzreferats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungs- geleitet zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Einführung in Aufgabenstellung und Arbeitsgebiet des Faches, Überblick über Epochen und Gattungen der islamischen Kunst mit Schwerpunkt auf den Kerngebieten der Islamischen Welt, Einführung in die Methoden des Faches und die wichtigsten Arbeitsmittel anhand ausgewählter Beispiele

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Sekundärliteratur befähigen

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Einführungsseminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)
- fachspezifisches Tutorium (1 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Aufbaumodul I: Methoden der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Übung, Exkursion, Praktikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr
--	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Objekte und Kunstwerke aus dem islamischen Kulturbereich besonders im Hinblick auf Herstellungstechniken, Konservierung und Präsentation zu untersuchen. In einem Praktikum werden nicht nur anwendungsorientierte Fähigkeiten im Bereich der archäologischen Feldforschung, der Bauforschung und des Museums erworben, sondern ebenso Teamfähigkeit und Kommunikationsbereitschaft gestärkt

Inhalte: Erwerb von wissenschaftlicher Praxiserfahrung in der Dokumentation (z. B. bei Ausgrabungstätigkeit, museales Sammlungsmanagement), Bearbeitung, und Vermittlung von Materialien, Inhalten oder Arbeitsergebnissen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie. Einführung in die Arbeitsweise wissenschaftlicher oder künstlerischer Einrichtungen oder von Wirtschaftsbetrieben (z. B. Galerie, Auktionshaus), die im Bereich der Kunstgeschichte und Archäologie tätig sind

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule I, II und III

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) mit Essay zum Seminar, schriftlichem Praktikumsbericht und Exkursionsbericht

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar/Übung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
▪ Praktikum in archäologischer Feldforschung (Grabung, Survey) oder Bauaufnahme oder Museum (mind. 2,5 Wochen)	4 ECTS-Punkte
▪ Tagesexkursion (1 SWS)	1 ECTS-Punkt

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Aufbaumodul IIa: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr
--	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur unter Anleitung zu finden, zu bearbeiten und im Rahmen einer schriftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Überblickswissen sowie aktuelle Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen. Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen aus einem Teilgebiet der Islamischen Welt und mit Kunstwerken aus verschiedenen Gattungen (Architektur, Kleinkunst, Malerei). Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes anhand von Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule I, II und III

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) im Rahmen des Seminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung/Übung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Seminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Aufbaumodul IIB: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr
--	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur unter Anleitung zu finden, zu bearbeiten und im Rahmen einer schriftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Überblickswissen sowie aktuelle Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen. Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen aus einem Teilgebiet der Islamischen Welt und mit Kunstwerken aus verschiedenen Gattungen (Architektur, Kleinkunst, Malerei). Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes anhand von Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule I, II und III

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) im Rahmen des Seminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung/Übung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Seminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Bachelorintensivierungsmodul: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Studienjahr
-------------------------------	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur unter Anleitung zu finden, zu bearbeiten und im Rahmen einer schriftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Vertieftes Wissen sowie aktuelle Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen. Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen aus einem Teilgebiet der Islamischen Welt und mit Kunstwerken aus verschiedenen Gattungen (Architektur, Kleinkunst, Malerei). Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes anhand von Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Islamische Kunstgeschichte und Archäologie absolviert werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Aufbaumodule I und II

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Lorenz Korn

3.14 Modulangebot Kunstgeschichte

Sem	Kunstgeschichte
1–2	Kunstgeschichte: Basismodul: Grundlagen und Methoden I (5 ECTS-Punkte)
	Kunstgeschichte: Basismodul: Grundlagen und Methoden II (5 ECTS-Punkte)
	Kunstgeschichte: Basismodul: Kunstgeschichte des Mittelalters I (10 ECTS-Punkte)
3–4	Kunstgeschichte: Basismodul: Kunstgeschichte des Mittelalters II (5 ECTS-Punkte)
	Kunstgeschichte: Aufbaumodul: Kunstgeschichte des Mittelalters III (10 ECTS-Punkte)
5–6	Kunstgeschichte: Aufbaumodul: Kunstgeschichte des Mittelalters IV (5 ECTS-Punkte)
	Kunstgeschichte: Bachelorintensivierungsmodul (5 ECTS-Punkte)

Kunstgeschichte: Basismodul: Grundlagen und Methoden I

Lehrformen: Propädeutikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
-------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunstgeschichtlichen Terminologie mit Schwerpunkt auf den Bildkünsten, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und in angemessener Weise darzustellen; Erprobung des Gelernten am realen Objekt

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf den Bildkünsten, Vermittlung der entsprechenden Fragestellungen und Methoden des Fachs, Kennenlernen der kunsthistorischen Gattungen der Bildkünste, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel; Sammeln von ersten Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Propädeutikum Bildkünste (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
---	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht
--

Kunstgeschichte: Basismodul: Grundlagen und Methoden II

Lehrformen: Propädeutikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
-------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erlernen der kunstgeschichtlichen Terminologie mit Schwerpunkt auf der Architektur, Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und in angemessener Weise darzustellen; Erprobung des Gelernten am realen Objekt

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der Kunstgeschichte mit Schwerpunkt auf der Architektur, Vermittlung der entsprechenden Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel; Sammeln von ersten Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Propädeutikum Architektur (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht
--

Kunstgeschichte: Basismodul: Kunstgeschichte des Mittelalters I

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte des Mittelalters, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Kunstgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 90 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) im Rahmen des Seminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung (2 SWS); jedes 2. Semester	2 ECTS-Punkte
▪ Seminar (2 SWS); jedes Semester	8 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht
--

Kunstgeschichte: Basismodul: Kunstgeschichte des Mittelalters II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Gewinnung eines ersten Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte des Mittelalters, Anwenden der kunst- und architekturgeschichtlichen Terminologie; Fähigkeit, die vermittelten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbstständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen, eine überschaubare wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten, spezifische Quellen und Fachliteratur zu finden, auszuwerten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats oder einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: systematische Einführung in das Studium der mittelalterlichen Kunstgeschichte, Vorstellung der wichtigsten Hilfsmittel, Kennenlernen der Fragestellungen und Methoden des Fachs, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)
Die im jeweiligen Semester abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht
--

Kunstgeschichte: Aufbaumodul: Kunstgeschichte des Mittelalters III

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Basismodule

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 90 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung (2 SWS); jedes 2. Semester	2 ECTS-Punkte
▪ Seminar (2 SWS); jedes Semester	8 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht

Kunstgeschichte: Aufbaumodul: Kunstgeschichte des Mittelalters IV

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats oder einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossene Basismodule

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 90 Min.) oder schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Die im jeweiligen Semester abzulegende Prüfung wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht
--

Kunstgeschichte: Bachelorintensivierungsmodul

Lehrformen: Vorlesung, Exkursion	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
--	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: Gewinnung eines Einblicks in die Gegenstandsbereiche und Methoden der Kunstgeschichte, Erprobung des Gelernten am Objekt</p> <p>Inhalte: Erwerb von Überblickswissen, Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; Sammeln von Praxiserfahrungen, Einübung und Wiederholung des Gelernten am Objekt</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul BA-Arbeit im Fach Kunstgeschichte absolviert werden</p> <p>Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)</p>

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung (2 SWS); jedes 2. Semester ▪ Große Exkursion (mind. 6 Tage) oder 6 Einzelexkursionen; jedes Semester 	<p>2 ECTS-Punkte</p> <p>3 ECTS-Punkte</p>
--	---

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stephan Albrecht
--

3.15 Modul Mediävistisches Seminar BA

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 3 Semester	Studienempfehlung: 1.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (ein Seminar pro Semester)
-------------------------------	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Stärkung und Einübung von Kompetenzen in der interdisziplinären mediävistischen Forschung; Stärkung der Kritikfähigkeit; Vertiefung der Fähigkeit, verschiedene Methoden auf einen Gegenstand anzuwenden; Teamfähigkeit

Inhalte: Inhalt des Moduls ist die explizit interdisziplinär ausgerichtete Projekt-Arbeit an ausgewählten Gegenständen der Mittelalterforschung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (unbenotet). Die Bearbeitungsfrist wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4–8 LV vom Typ: Mediävistisches Seminar (1–2 SWS) 	1–2 ECTS-Punkte
--	-----------------

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

3.16 Bachelorprofilmodul Praktikum/Exkursion

Lehrformen: Praktika, Exkursionen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen, oder die praxisorientierte Vertiefung und Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse

Inhalte: fachbezogene oder berufsfeldorientierende Praktika oder Gegenstände der Mediävistik anhand von Exkursionen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-/MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Entfällt. Stattdessen ist die

Ableistung eines oder mehrerer Vollzeitpraktika bzw. erfolgreiche Teilnahme an einer oder mehreren Exkursionen nachzuweisen; Im Rahmen des Bachelorprofilmoduls Praktikum/Exkursion sind fachbezogene oder berufsfeldorientierende Praktika im Umfang von mindestens 4 und maximal 5 Wochen und Exkursionen im Umfang von mindestens 4 und maximal 6 vollen Exkursionstagen einzubringen. Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden. Der Nachweis von Praktikumszeiten ist durch Bescheinigung der Einrichtung zu erbringen, an der das Praktikum absolviert wurde; über die Anrechnung entscheidet der Modulbeauftragte; das Modul ist unbenotet.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Praktika und/oder Exkursionen

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

3.17 Wahlpflichtbereich

Bachelormodul Forschung

Lehrformen: Vorlesung/Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Einblick in aktuelle Forschungsvorhaben mediävistischer Fächer

Inhalte: Besuch der als interdisziplinär ausgerichtete Vortragsreihen konzipierten Veranstaltungen der „Ringvorlesung“ und des „Mediävistischen Oberseminars“

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungszeit 6 Monate); das Modul ist unbenotet

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Ringvorlesung (2 SWS)
- Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

Bachelormodul Praktikum

Lehrformen: Praktikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau praktischer Erfahrungen in Berufsfeldern, in denen die allgemeinen kulturwissenschaftlichen Kompetenzen, die der Studiengang vermittelt, angewandt werden können

Inhalte: Absolvierung eines oder mehrerer Praktika in kulturwissenschaftlichen Einrichtungen oder verwandten Bereichen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Keine. Stattdessen Ableistung eines oder mehrerer Vollzeitpraktika; es müssen insgesamt 7 Wochen Praktikum nachgewiesen werden; Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außer- universitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredak- tionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden; über die Anrechnung entscheidet der Modulbeauftragte; das Modul ist unbenotet

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Praktika

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

Im Wahlpflichtbereich sind darüber hinaus gemäß § 36 Abs. 6 der Studien- und Fachprüfungsordnung Module aus den Bachelor-Studiengängen „Angewandte Informatik“, „Islamischer Orient“, „Jüdische Studien/Jewish Studies“, „Katholische Theologie“ und „Geschichte“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wählbar. Die entsprechenden Module sind der Studien- und Fachprüfungsordnung zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen sind in den Modulhandbüchern der Studiengänge enthalten, denen diese Module zugeordnet sind.

3.18 Modul Bachelorarbeit

Modul Bachelorarbeit

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 5.–6. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Die Bachelorarbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende in einem Teilbereich der „Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies“ über grundlegende und hinreichend spezialisierte Kenntnisse des studierten Faches verfügt, mittelalterliche Quellen im Original zu rezipieren und die Fähigkeit besitzt, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Ein Gegenstand eines oder mehrerer mediävistischer Gebiete; selbständiges Verfassen der Abschluss-Arbeit

Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelor-Arbeit:

vgl. StuPO § 35 Abs. 1 und § 37 Abs. 2

Parallel ist das Intensivierungs- bzw. Vertiefungsmodul des Faches zu besuchen, in dem die Bachelor-Arbeit geschrieben wird

Verwendbarkeit: BA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 12 ECTS-Punkte (entspricht 360 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Arbeit (Bachelor-Arbeit) (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Modulbeauftragter: Betreuer/Betreuerin der Bachelor-Arbeit

4 Modulübersicht MA „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

4.1 Modulangebot Anglistik

Sem	Anglistik
1&2	Anglistik: Mastermodul I: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (7 ECTS-Punkte)
	Anglistik: Mastermodul II: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (7 ECTS-Punkte)
3&4	Anglistik: Masterintensivierungsmodul I: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissen- schaft (5 ECTS-Punkte) im Teilfach des Mastermoduls II
	Anglistik: Masterintensivierungsmodul II: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissen- schaft (5 ECTS-Punkte)

Anglistik: Mastermodul I: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erprobung der selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung von Lösungen theoretischer und methodischer Probleme unter kritischer Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen alleine oder im Team; Fähigkeit zur adressatenbezogenen mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Ergebnisse unter Einbeziehung mediengestützter Präsentationstechniken; Erprobung der Moderation und Leitung wissenschaftlicher Diskussionen über theoretische oder methodische Probleme.

Vertiefung der Kenntnisse in englischer Sprachwissenschaft anhand exemplarischer Forschungsbereiche aus diachroner Sicht; Fähigkeit zur Analyse komplexer sprachgeschichtlicher Zusammenhänge; Vertrautheit mit wesentlichen (insbesondere neueren) sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden; fortgeschrittene Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und Textkorpora; vertiefte Lektüre volkssprachiger literarischer Texte

Inhalte: ein Spezialgebiet aus der diachronen Sprachwissenschaft mit Berücksichtigung verschiedener Ebenen linguistischer Beschreibung (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexis, Semantik, Pragmatik) bzw. ein Spezialgebiet aus der Mediävistik

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mitschriftlicher Hausarbeit im Rahmen des Seminars (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 4.500–6.000

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Sprachwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Übung/Seminar/Vorlesung Sprachwissenschaft (2 SWS)	1 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Gabriele Knappe, Prof. Dr. Manfred Krug

Anglistik: Mastermodul I: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erprobung der selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung von Lösungen theoretischer und methodischer Probleme unter kritischer Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen alleine oder im Team; Fähigkeit zur adressatenbezogenen mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Ergebnisse unter Einbeziehung mediengestützter Präsentationstechniken; Erprobung der Moderation und Leitung wissenschaftlicher Diskussionen über theoretische oder methodische Probleme.

Vertiefung der Kenntnisse in englischer Literaturgeschichte anhand exemplarischer Forschungsbereiche; Fähigkeit zur Analyse komplexer literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge im Rahmen der anglophonen Literaturen; Vertrautheit mit wesentlichen (insbesondere neueren) literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden; fortgeschrittene Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse literarischer Texte des Mittelalters

Inhalte: vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit im Rahmen des Seminars (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 4.500–6.000

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Übung/Seminar/Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS)	1 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christine Gerhardt; Dr. Susan Brähler

Anglistik: Mastermodul I: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erprobung der selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung von Lösungen theoretischer und methodischer Probleme unter kritischer Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen alleine oder im Team; Fähigkeit zur adressatenbezogenen mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Ergebnisse unter Einbeziehung mediengestützter Präsentationstechniken; Erprobung der Moderation und Leitung wissenschaftlicher Diskussionen über theoretische oder methodische Probleme.

Fähigkeit zur Analyse komplexer kultur-, literatur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge im Rahmen der anglophonen Kulturen; Vermittlung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden; fortgeschrittene Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse kultur- und literaturgeschichtlicher bzw. literarischer Texte und ihrer Kontexte; wissenschaftlich fundierte Erarbeitung theoretischer und methodischer Fragen unter kritischer Hinzuziehung wichtiger Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen und ihrer Lösungen

Inhalte: In diesem Modul werden Tiefenkenntnisse einer Epoche bzw. einer kulturwissenschaftlichen Fragestellung in breitem thematischem, inter- und transdisziplinärem Zuschnitt vermittelt und von umfangreicher eigener regelmäßiger Lektüre begleitet. Zudem werden berufsrelevante Schlüsselqualifikationen ausdifferenziert und vertieft. Die mündliche und schriftliche Präsentation eigener Ergebnisse wird unter differenziertem, adressatenbezogenen Medieneinsatz eingeübt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit im Rahmen des Seminars (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 4.500–6.000 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Kulturwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Übung/Seminar/Vorlesung Kulturwissenschaft (2 SWS)	1 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Christa Jansohn, Prof. Dr. Pascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

Anglistik: Mastermodul II: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erprobung der selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung von Lösungen theoretischer und methodischer Probleme unter kritischer Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen alleine oder im Team; Fähigkeit zur adressatenbezogenen mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Ergebnisse unter Einbeziehung mediengestützter Präsentationstechniken; Erprobung der Moderation und Leitung wissenschaftlicher Diskussionen über theoretische oder methodische Probleme.

Vertiefung der Kenntnisse in englischer Sprachwissenschaft anhand exemplarischer Forschungsbereiche aus diachroner Sicht; Fähigkeit zur Analyse komplexer sprachgeschichtlicher Zusammenhänge; Vertrautheit mit wesentlichen (insbesondere neueren) sprachwissenschaftlichen Theorien und Methoden; fortgeschrittene Fähigkeit zur sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und Textkorpora; vertiefte Lektüre volkssprachiger literarischer Texte

Inhalte: ein Spezialgebiet aus der diachronen Sprachwissenschaft mit Berücksichtigung verschiedener Ebenen linguistischer Beschreibung (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexis, Semantik, Pragmatik) bzw. ein Spezialgebiet aus der Mediävistik. Das gewählte Teilgebiet wird im Intensivierungsmodul II und in der MA-Arbeit weitergeführt.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 4.500–6.000 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Sprachwissenschaft (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Gabriele Knappe, Prof. Dr. Manfred Krug

Anglistik: Mastermodul II: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erprobung der selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung von Lösungen theoretischer und methodischer Probleme unter kritischer Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen alleine oder im Team; Fähigkeit zur adressatenbezogenen mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Ergebnisse unter Einbeziehung mediengestützter Präsentationstechniken; Erprobung der Moderation und Leitung wissenschaftlicher Diskussionen über theoretische oder methodische Probleme.

Vertiefung der Kenntnisse in englischer Literaturgeschichte anhand exemplarischer Forschungsbereiche; Fähigkeit zur Analyse komplexer literatur-, kultur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge im Rahmen der anglophonen Literaturen; Vertrautheit mit wesentlichen (insbesondere neueren) literatur- und kulturwissenschaftlichen Theorien und Methoden; fortgeschrittene Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse literarischer Texte des Mittelalters

Inhalte: vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Textbasis (Werk eines Autors oder einer Schule; ein theoretisches Problem; literarische Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.). Das gewählte Teilgebiet wird im Intensivierungsmodul II und in der MA-Arbeit weitergeführt.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 4.500–6.000 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Literaturwissenschaft (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christine Gerhardt, Dr. Susan Brähler
--

Anglistik: Mastermodul II: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erprobung der selbständigen wissenschaftlichen Erarbeitung von Lösungen theoretischer und methodischer Probleme unter kritischer Hinzuziehung der wichtigsten Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen alleine oder im Team; Fähigkeit zur adressatenbezogenen mündlichen und schriftlichen Präsentation eigener Ergebnisse unter Einbeziehung mediengestützter Präsentationstechniken; Erprobung der Moderation und Leitung wissenschaftlicher Diskussionen über theoretische oder methodische Probleme;

Fähigkeit zur Analyse komplexer kultur-, literatur- und mediengeschichtlicher Zusammenhänge im Rahmen der anglophonen Kulturen; Vermittlung kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden; fortgeschrittene Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse kultur- und literaturgeschichtlicher bzw. literarischer Texte und ihrer Kontexte; wissenschaftlich fundierte Erarbeitung theoretischer und methodischer Fragen unter kritischer Hinzuziehung wichtiger Forschungsliteratur; selbständige Erarbeitung themenbezogener Fragestellungen und ihrer Lösungen

Inhalte: In diesem Modul werden Tiefenkenntnisse einer Epoche bzw. einer kulturwissenschaftlichen Fragestellung in breitem thematischem, inter- und transdisziplinärem Zuschnitt vermittelt und von umfangreicher eigener regelmäßiger Lektüre begleitet. Zudem werden berufsrelevante Schlüsselqualifikationen ausdifferenziert und vertieft. Die mündliche und schriftliche Präsentation eigener Ergebnisse wird unter differenziertem, adressatenbezogenen Medieneinsatz eingeübt. Das gewählte Teilgebiet wird im Intensivierungsmodul II und in der MA-Arbeit weitergeführt.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate; empfohlener Umfang ca. 4.500–6.000 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Kulturwissenschaft (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Christa Jansohn, Prof. Dr. Pascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

Anglistik: Masterintensivierungsmodul I: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der Forschungsliteratur; Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Inhalte: intensive Vertiefung von Fachwissen des Mastermoduls II: Sprachwissenschaft; Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben; Vorstellung der MA-Arbeit

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Arbeitsweisen des Lerngebietes

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul Master-Arbeit im Fach Anglistik belegt werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II: Sprachwissenschaft

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Begleitübung Sprachwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Gabriele Knappe, Prof. Dr. Manfred Krug
--

Anglistik: Masterintensivierungsmodul I: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der Forschungsliteratur; Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Inhalte: intensive Vertiefung von Fachwissen des Mastermodul II: Literaturwissenschaft; Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben; Vorstellung der MA-Arbeit

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Arbeitsweisen des Lerngebietes

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul Master-Arbeit im Fach Anglistik belegt werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II: Literaturwissenschaft

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Begleitübung Literaturwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte:	Prof. Dr. Christine Gerhardt, Dr. Susan Brähler
--------------------------	---

Anglistik: Masterintensivierungsmodul I: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte; eigenständige Problemfindung und Definition theoretisch und methodisch reflektierter Lösungswege bei komplexen Fragestellungen unter Hinzuziehung der Forschungsliteratur; Einübung von adressatenbezogener mündlicher und schriftlicher Präsentation eigener Ergebnisse

Inhalte: intensive Vertiefung von Fachwissen des Mastermoduls II: Kulturwissenschaft; Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben; Vorstellung der MA-Arbeit

Wissenserschließung: Angestrebt wird die selbständige Weiterführung eines breiten und integrierten Wissens und Verstehens der wissenschaftlichen Arbeitsweisen des Lerngebietes

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul Master-Arbeit im Fach Anglistik belegt werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II: Kulturwissenschaft

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Begleitübung Kulturwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Christa Jansohn, Prof. Dr. Pascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

Anglistik: Masterintensivierungsmodul II: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar/Übung/Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte oder auch praktischer Fähigkeiten wie die eigenständige Erschließung mittelalterlicher volkssprachiger Texte

Inhalte: intensive Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, der nicht auf den des Mastermoduls II beschränkt ist

Wissenserschließung: Angestrebt wird die Erweiterung des möglichst breiten und integrierten Wissens und Verstehens mediävistischer Fragestellungen in allen Teilgebieten der Anglistik.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul Master-Arbeit im Fach Anglistik belegt werden; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I und II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar/Übung/Vorlesung Sprachwissenschaft (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Gabriele Knappe, Prof. Dr. Manfred Krug

Anglistik: Masterintensivierungsmodul II: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar/Übung/Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte oder auch praktischer Fähigkeiten wie die eigenständige Erschließung mittelalterlicher volkssprachiger Texte</p> <p>Inhalte: intensive Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, der nicht auf den des Mastermoduls II beschränkt ist</p> <p>Wissenserschließung: Angestrebt wird die Erweiterung des möglichst breiten und integrierten Wissens und Verstehens mediävistischer Fragestellungen in allen Teilgebieten der Anglistik.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul Master-Arbeit im Fach Anglistik belegt werden; empfohlen: erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I und II</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</p>
--

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar/Übung/Vorlesung Literaturwissenschaft (2 SWS) 	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Christine Gerhardt, Dr. Susan Brähler

Anglistik: Masterintensivierungsmodul II: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar/Übung/Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

<p>Qualifikationsziele: vertiefte Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse; Erprobung und Anwendung theoretischer Konzepte oder auch praktischer Fähigkeiten wie die eigenständige Erschließung mittelalterlicher volksprachiger Texte</p> <p>Inhalte: intensive Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, der nicht auf den des Mastermoduls II beschränkt ist</p> <p>Wissenserschließung: Angestrebt wird die Erweiterung des möglichst breiten und integrierten Wissens und Verstehens mediävistischer Fragestellungen in allen Teilgebieten der Anglistik.</p> <p>Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel muss das Modul Master-Arbeit im Fach Anglistik belegt werden; empfohlen: erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I und II</p> <p>Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“</p> <p>ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)</p> <p>Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)</p>

<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar/Übung/Vorlesung Kulturwissenschaft (2 SWS) 	5 ECTS-Punkte
---	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr.Christa Jansohn, Prof. Dr. Pascal Fischer, Prof. Dr. Christine Gerhardt

4.2 Modulangebot Germanistik

4.2.1 Sprachwissenschaft

Sem	Germanistik – Sprachwissenschaft	
1&2	Germanistik: Sprachwissenschaft (7 ECTS-Punkte)	Mastermodul I: Historische Sprachwissenschaft
	Germanistik: Sprachwissenschaft (7 ECTS-Punkte)	Mastermodul II: Sprachgeschichte (7 ECTS-Punkte)
3&4	Germanistik: Sprachwissenschaft	Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Germanistik: Sprachwissenschaft	Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Germanistik: Sprachwissenschaft Mastermodul I: Historische Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse der Sprachgeschichte des Deutschen von seinen Vorstufen über die Anfänge der Überlieferung um 700 bis ca. 1500 (Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); vertiefte Sprachkompetenz zum Alt- und Mittelhochdeutschen; Fähigkeit zur Anwendung sprachhistorischer Methoden, grundlegende Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Inhalte: eigenständige vertiefte sprachwissenschaftliche Arbeit zu einem ausgewählten Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorkorpus des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit oder zu einer theoretisch oder empirisch ausgerichteten sprachhistorischen Fragestellung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Hauptseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung aus der Historischen Sprachwissenschaft (2 SWS)	1 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefanie Stricker

Germanistik: Sprachwissenschaft Mastermodul II: Sprachgeschichte

Lehrformen: Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte Fähigkeit zur Analyse und zur historischen Erklärung der gegenwartssprachlichen Sprachstrukturen und ihres Gebrauchs, Kenntnis sprachwissenschaftlicher Methoden, grundlegende Beherrschung der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Inhalte: sprachwissenschaftliche Analyse zentraler Autoren und Werke des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit; Sprachgeschichte

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) im Rahmen der Übung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Übung zur Sprachgeschichte (2 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung zur Sprachgeschichte (2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefanie Stricker

Germanistik: Sprachwissenschaft Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Oberseminar/Kolloquium, Vorlesungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, Konzeption und/oder Ergebnisse der MA-Arbeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul MA-Arbeit im Fach Germanistik (Sprachwissenschaft) zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; Vorstellung und Verteidigung der MA-Arbeit) im Rahmen des Kolloquiums/Oberseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Kolloquium/Oberseminar Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefanie Stricker

Germanistik: Sprachwissenschaft Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Oberseminar/Kolloquium, Vorlesungen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: Beherrschung der zentralen Methodiken und Diskussionsschwerpunkte der aktuellen historischen germanistischen Sprachwissenschaft; umfassende Kenntnisse des Fachgegenstandes; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung und Diskussion von Thesen

Inhalte: Diskussion neuerer Forschungen

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul MA-Arbeit im Fach Germanistik (Sprachwissenschaft) zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Kolloquium/Oberseminar Historische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stefanie Stricker

4.2.2 Literaturwissenschaft

Sem	Germanistik – Literaturwissenschaft
1&2	Germanistik: Literaturwissenschaft Mastermodul I: Ältere deutsche Literaturwissenschaft (7 ECTS-Punkte)
	Germanistik: Literaturwissenschaft Mastermodul II: Literaturgeschichte (7 ECTS-Punkte)
3&4	Germanistik: Literaturwissenschaft Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Germanistik: Literaturwissenschaft Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Germanistik: Literaturwissenschaft Mastermodul I: Ältere deutsche Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefte (systematische/historische) Beschäftigung mit einer wissenschaftlichen Fragestellung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft, eine den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechende Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darlegung und Diskussion von Thesen

Inhalte: eigenständige vertiefte literaturwissenschaftliche Arbeit an einem ausgewählten literarischen Text, einer spezifischen Gattung, einem Autorkorpus oder einer thematischen Textsammlung des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Hauptseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft (2 SWS)	6 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Älteren deutschen Literaturwissenschaft (2 SWS)	1 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters

Germanistik: Literaturwissenschaft Mastermodul II: Literaturgeschichte

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.-3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse der Literaturgeschichte des Deutschen bis ca. 1500 (Autoren, Werke, Gattungen, Sprachstufen, Sprachwandel etc.); eigenständige Übersetzungskompetenz aus dem Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutschen; Fähigkeit zur Kontextualisierung von Einzelbefunden

Inhalte: Übersetzung zentraler Autoren und Werke des deutschsprachigen Mittelalters und der Frühen Neuzeit (in Auszügen); Literaturgeschichte

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.) im Rahmen der Übung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Übersetzungsübung II (2 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesungen der Älteren deutschen Literaturwissenschaft (2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters

Germanistik: Literaturwissenschaft Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, Konzeption und/oder Ergebnisse der MA-Arbeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Germanistik (Literaturwissenschaft) zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; Thesen der Master-Arbeit) im Rahmen des Oberseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft *oder* Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters

Germanistik: Literaturwissenschaft Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Oberseminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Beherrschung der zentralen Methodiken und Diskussionsschwerpunkte der aktuellen germanistischen Mediävistik; umfassende Kenntnisse des Fachgegenstandes; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung und Diskussion von Thesen

Inhalte: Diskussion neuerer Forschungen

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Germanistik (Literaturwissenschaft) zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar Ältere deutsche Literaturwissenschaft *oder* Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Lehrstuhlinhaber/in Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters

4.3 Modulangebot Iranistik

Sem	Iranistik
1-4	Iranistik : Mastermodul I (7 ECTS-Punkte)
	Iranistik: Mastermodul II (7 ECTS-Punkte)

Empfohlen: Lektüreveranstaltung im Bereich klassisches Neupersisch im Wahlpflichtbereich!

Iranistik: Mastermodul I

Lehrformen: Seminar, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefung der im BA Studium erworbenen Sprach- und Fachkenntnisse. Erarbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen zu originalsprachlichen Quellen. Die Studierenden können mittelschwere bis schwere Texte des vormodernen Schrifttums mit Hilfsmitteln lesen und verstehen und die Quellen in wissenschaftliche Diskurse einordnen

Inhalte: Lektüre mittelschwerer und schwerer Texte (Chroniken, Fürstenspiegel, klassische Dichtung); Einführung in die Besonderheiten des frühen Neupersisch, exemplarische Darstellung zentraler Bereiche des vormodernen Schrifttums, Anleitung zur selbständigen Erschließung dieser Textgattungen an. Einführung in wissenschaftliche Fragestellungen zu den Quellen; Quellenkunde und wissenschaftliche Hilfsmittel

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** sprachpraktische Ausbildung Persisch Stufe 4 im Bachelor-Studiengang „Islamischer Orient“ bzw. vergleichbare Leistungen

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 14 Wochen)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar (persische Lektüre) (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
▪ Übung (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner

Iranistik: Mastermodul II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fundierte Kenntnis wichtiger Quellen sowie grundlegender und weiterführender Literatur in einem gewählten Themenbereich, fundierte Kenntnis etablierter Methoden der wissenschaftlichen Bearbeitung. Die Studierenden sind in der Lage, sich unter Anleitung in ein vorgegebenes begrenztes Thema einzuarbeiten und eine schriftliche Hausarbeit unter Verwendung von Primär- und Sekundärliteratur anzufertigen

Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Iranistik

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Persisch- und Englischkenntnisse, die zur Lektüre wissenschaftlicher Primär- und Sekundärliteratur befähigen; abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) im Rahmen eines der beiden Seminare

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar mit schriftlicher Hausarbeit (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
▪ Seminar (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christoph U. Werner

4.4 Modulangebot Klassische Philologie/Latinistik/Gräzistik

Sem	Klassische Philologie*			
1–2	KPh/Lat. <i>oder</i> KPh/Gröz.:	Mastermodul	Lateinische <i>oder</i>	Griechische
		Literaturgeschichte und Textinterpretation I (6 ECTS-Punkte)		
3–4	KPh/Lat. <i>oder</i> KPh/Gröz.:	Mastermodul	Lateinische <i>oder</i>	Griechische
		Literaturgeschichte und Textinterpretation II (8 ECTS-Punkte)		
3–4	KPh; KPh/Lat.;KPh/Gröz.:	Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)		
	KPh; KPh/Lat.;KPh/Gröz.:	Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)		

* KPh = Klassische Philologie; Lat. = Latinistik; Gröz. = Gräzistik

Die Module können nach Wahl der oder des Studierenden nur in folgenden Kombinationen absolviert werden:

Klassische Philologie/Latinistik:

Klassische Philologie/Latinistik: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

Klassische Philologie/Latinistik: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik: Masterintensivierungsmodul I

Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik: Masterintensivierungsmodul II

Klassische Philologie/Gräzistik:

Klassische Philologie/Gräzistik: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

Klassische Philologie/Gräzistik: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik: Masterintensivierungsmodul I

Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik: Masterintensivierungsmodul II

Klassische Philologie:

Klassische Philologie/Latinistik: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

Klassische Philologie/Gräzistik: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik: Masterintensivierungsmodul I

Klassische Philologie, Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik: Masterintensivierungsmodul II

Klassische Philologie/Latinistik: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte, systematisch-historische Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Literaturgeschichte bzw. der Textinterpretation; Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und zu diskutieren; Fähigkeit, ein ausgewähltes literaturwissenschaftliches Thema schriftlich zu behandeln

Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der lateinischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten lateinischen Texten; intensive Beschäftigung mit mindestens einer Epoche/Gattung der lateinischen Literatur

Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; **empfohlen:** regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung. Es wird der erfolgreiche Besuch eines latinistischen Proseminars (z.B. aus dem BA-Studium) empfohlen.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Hauptseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar Latinistik (2 SWS)	6 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Schauer

Klassische Philologie/Gräzistik: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation I

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte, systematisch-historische Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Literaturgeschichte bzw. der Textinterpretation; Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen mündlich zu präsentieren und zu diskutieren; Fähigkeit, ein ausgewähltes literaturwissenschaftliches Thema schriftlich zu behandeln

Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der griechischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten griechischen Texten; intensive Beschäftigung mit mindestens einer Epoche/Gattung der griechischen Literatur

Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; Graecum; **empfohlen:** regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung. Es wird der erfolgreiche Besuch eines gräzistischen Proseminars (z.B. aus dem BA-Studium) empfohlen.

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (ca. 15 Seiten; Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Rahmen des Hauptseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar Gräzistik (2 SWS)	6 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Vogt

Klassische Philologie/Latinistik: Mastermodul Lateinische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte, systematisch-historische Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Literaturgeschichte bzw. der Textinterpretation; vertiefte Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu diskutieren

Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der lateinischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten lateinischen Texten; intensive Beschäftigung mit verschiedenen Epochen/Gattungen der lateinischen Literatur

Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung; erfolgreiche abgeschlossenes latinistisches Proseminar (z.B. aus dem BA- Studium)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; MA-Studiengang „Klassische Philologie“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Mündliche Prüfung (45 Minuten) zu den Themen der Vorlesung und Literaturgeschichte

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung der Latinistik (2 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Latinistik oder Gräzistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Übung zur Interpretation lateinischer Texte (1 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Markus Schauer

Klassische Philologie/Gräzistik: Mastermodul Griechische Literaturgeschichte und Textinterpretation II

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester (Vorlesung: jedes Semester)
--	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: vertiefte, systematisch-historische Beschäftigung mit wissenschaftlichen Fragestellungen der Literaturgeschichte bzw. der Textinterpretation; vertiefte Fähigkeit, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu diskutieren

Inhalte: Lektüre und Interpretation von ausgewählten Werken der griechischen Literatur; literaturwissenschaftliche Arbeit an ausgewählten griechischen Texten; intensive Beschäftigung mit verschiedener Epochen/Gattungen der griechischen Literatur

Voraussetzungen für die Teilnahme: Latinum; Graecum; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung; erfolgreich abgeschlossenes gräzistisches Proseminar (z.B. aus dem BA-Studium)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; MA-Studiengang „Klassische Philologie“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Mündliche Prüfung (45 Minuten) zu den Themen der Vorlesungen und Literaturgeschichte

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung der Gräzistik (2 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung der Gräzistik oder Latinistik (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Übung zur Interpretation griechischer Texte (1 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sabine Vogt

**Klassische Philologie: Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik:
Masterintensivierungsmodul I**

Lehrformen: Seminar/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Sommersemester
-------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur auf historische Themen anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung in angemessener Form und in begrenzter Zeit darzustellen

Inhalte: Vertiefung von für die Anfertigung der MA-Arbeit nützlichem Fachwissen in einem ausgewählten mediävistisch einschlägigen Bereich. In der Regel soll ein (Haupt)seminar besucht werden. Wenn es im Hinblick auf die MA-Arbeit sinnvoller ist, kann aber in Rücksprache mit den Fachvertretern eine andere Lehrveranstaltung der Klassischen Philologie (z.B. Übung) besucht werden

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Klassische Philologie zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung: schriftliche Prüfung (Klausur) (90 Min.) oder Portfolio (Bearbeitungsfrist 5 Monate ab erster Sitzung) oder Referat (ca. 30 Minuten). Die Art der Prüfung wird in der ersten Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- kultur- oder sprachwissenschaftliche Übung (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Markus Schauer, Prof. Dr. Sabine Vogt

**Klassische Philologie: Klassische Philologie/Latinistik, Klassische Philologie/Gräzistik:
Masterintensivierungsmodul II**

Lehrformen: Kolloquium/Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
--	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur auf historische Themen anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Abhandlung in angemessener Form und in begrenzter Zeit darzustellen

Inhalte: Vorbereitung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten mediävistisch einschlägigen Bereich, Kennenlernen und Diskutieren aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Klassische Philologie zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II; regelmäßige Anwesenheit und aktive Mitarbeit sowie gründliche Vor- und Nachbereitung

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Kolloquium/Oberseminar Latinistik (2 SWS)
oder
- Kolloquium/Oberseminar Gräzistik (2 SWS)
oder
- Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Markus Schauer, Prof. Dr. Sabine Vogt

4.5 Modulangebot Romanistik

Sem	Romanistik
1-2	Romanistik: Mastermodul I: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (6 ECTS-Punkte)
	Romanistik: Mastermodul II: Sprach-, Literatur- <i>oder</i> Kulturwissenschaft (8 ECTS-Punkte)
3-4	Romanistik: Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Romanistik: Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Romanistik: Mastermodul I: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar vermittelt die Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft, die Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische und/oder italienische und/oder spanische Sprache anzuwenden und die Fähigkeit, eine Hausarbeit eigenständig zu verfassen.

Inhalte: Ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 10–15 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Romanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martin Haase

Romanistik: Mastermodul I: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar führt zur selbständigen methodisch geleiteten Arbeit an einem begrenzten literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema. Kompetenzziele des Moduls sind die vertiefte analytische Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zusammenzufassen und schriftlich dazulegen sowie mündlich zu präsentieren

Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller Basis (Werk bzw. Artefakt eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 10–15 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Enrique Rodrigues-Moura

Romanistik: Mastermodul I: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar führt zur selbständigen methodisch geleiteten Arbeit an einem begrenzten literatur- oder kulturwissenschaftlichen Thema. Kompetenzziele des Moduls sind die vertiefte analytische Auseinandersetzung mit einem gestellten Thema und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zusammenzufassen und schriftlich dazulegen sowie mündlich zu präsentieren

Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter textueller Basis (Werk bzw. Artefakt eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 10–15 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Romanische Kulturwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martin Haase

Romanistik: Mastermodul II: Sprachwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar vermittelt die Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft, die Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische und/oder italienische und/oder spanische Sprache anzuwenden und die Fähigkeit, eine Hausarbeit eigenständig zu verfassen.

Inhalte: Ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 20–25 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Romanische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martin Haase

Romanistik: Mastermodul II: Literaturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar führt zur selbständigen methodisch geleiteten Arbeit an begrenzten literatur- oder kulturwissenschaftlichen Themen mit romanistisch-komparatistischer Ausrichtung. Kompetenzziele des Moduls sind die vertiefte analytische Auseinandersetzung mit einem gewählten Thema und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zusammenzufassen, schriftlich dazulegen sowie mündlich zu präsentieren

Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten romanistisch-komparatistischen Themen auf breiter textueller Basis (Werke bzw. wichtiger Autoren, Strömungen bzw. Schulen; theoretische Probleme; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf historische Ereignisse etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 20–25 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Romanische Literaturwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Enrique Rodrigues-Moura

Romanistik: Mastermodul II: Kulturwissenschaft

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Das Seminar führt zur selbständigen methodisch geleiteten Arbeit an begrenzten literatur- oder kulturwissenschaftlichen Themen mit romanistisch-komparatistischer Ausrichtung. Kompetenzziele des Moduls sind die vertiefte analytische Auseinandersetzung mit einem gewählten Thema und die Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge zusammenzufassen, schriftlich dazulegen sowie mündlich zu präsentieren

Inhalte: Vertiefte Beschäftigung mit begrenzten romanistisch-komparatistischen Themen auf breiter textueller Basis (Werke bzw. wichtiger Autoren, Strömungen bzw. Schulen; theoretische Probleme; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf historische Ereignisse etc.)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 8 ECTS-Punkte (entspricht 240 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 20–25 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Romanische Kulturwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martin Haase

Romanistik: Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: *Literatur- oder Kulturwissenschaft:* Die Vorlesung bzw. die Übung vermittelt vertiefte Kenntnisse über eine Thematik bzw. ein Problemfeld der Romanischen Literatur- oder Kulturwissenschaft. *Sprachwissenschaft:* Die Vorlesung bzw. Übung vermittelt die Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft sowie die Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische und/oder italienische und/oder spanische Sprache anzuwenden.

Inhalte: *Literatur- oder Kulturwissenschaft:* Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Basis (Werk bzw. Artefakt eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.).
Sprachwissenschaft: Ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Romanistik zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 8–10 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung/Übung Romanische Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martin Haase, Prof. Dr. Enrique Rodrigues-Moura

Romanistik: Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Vorlesung/Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------------	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: *Literatur- oder Kulturwissenschaft:* Die Vorlesung bzw. die Übung vermittelt vertiefte Kenntnisse über eine Thematik bzw. ein Problemfeld der Romanischen Literatur- oder Kulturwissenschaft. *Sprachwissenschaft:* Die Vorlesung bzw. Übung vermittelt die Kenntnis exemplarischer Probleme, Theorien und Ergebnisse der Sprachwissenschaft sowie die Fähigkeit, linguistische Methoden auf die französische und/oder italienische und/oder spanische Sprache anzuwenden.

Inhalte: *Literatur- oder Kulturwissenschaft:* Vertiefte Beschäftigung mit einem begrenzten Thema auf breiter Basis (Werk bzw. Artefakt eines Autors oder einer Strömung/Schule; theoretisches Problem; literarische bzw. kulturelle Reaktionen auf ein historisches Ereignis etc.).

Sprachwissenschaft: Ein Spezialgebiet aus der synchronen oder diachronen Sprachwissenschaft.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Romanistik zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate; empfohlener Umfang 8–10 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Vorlesung/Übung Romanische Sprach-, Literatur- oder Kulturwissenschaft (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Martin Haase, Prof. Dr. Enrique Rodrigues-Moura

4.6 Modulangebot Slavistik

Sem	Slavistik
1-2	Slavistik: Mastermodul: Fachwissenschaft (9 ECTS-Punkte)
	Slavistik: Profilmodul: Sprachpraxis (5 ECTS-Punkte)
3-4	Slavistik: Masterintensivierungsmodul I: Profilmodul Sprachpraxis (5 ECTS-Punkte)
	Slavistik: Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Slavistik: Mastermodul: Fachwissenschaft

Lehrformen: Seminar, Vorlesung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: In diesem Modul sollen die Teilnehmer/innen befähigt werden, ausgewählte weitere Gegenstände der Slavistik in einem ihrer Teilbereiche kennenzulernen und eine Fragestellung selbständig mündlich zu präsentieren und schriftlich darzulegen. Gegenüber dem Seminar im Vertiefungsmodul sollen die Kompetenzen dabei an einem zeitlich, räumlich oder systematisch deutlich unterschiedlichen Thema erprobt und zu selbständiger Anwendung gebracht werden

Inhalte: Eine ausgewählte wechselnde Thematik aus den Teilbereichen der Slavistik (Sprachgeschichte, Literaturgeschichte, Kunstgeschichte, Kulturgeschichte)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ (das Modul ist identisch mit dem Mastermodul des jeweils gewählten Teilfaches im Master Slavistik)

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 9 ECTS-Punkte (entspricht 270 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (30 Min.; unbenotet) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate) im Seminar

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar (2 SWS)	7 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Jeanette Fabian, Prof. Dr. Sandra Birzer

Slavistik: Profilmodul: Sprachpraxis

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Im Profilmodul können die Studierenden nach Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen der gewählten Fremdsprache erwerben – Landeskunde, Sprechfertigkeit, Lesefähigkeit, Übersetzen, Schreiben, Argumentieren usw. Die Kompetenzen können in der gleichen Sprache wie im BA erworben werden, empfohlen wird aber, eine zweite Sprache kontrastiv zur ersten zu erlernen und dabei Transferleistungen zu erbringen. Vorwiegend rezeptive Fähigkeiten können dabei im Vordergrund stehen

Inhalte: Phonetik, Grammatik und Lexik der gewählten Sprache(n) mit jeweils ausgewählten Bereichen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Kompetenzstufe je nach gewählten Kursen, siehe Angebot im Profilmodul Sprachpraxis des BA Slavistik

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen:

Klausur und mündliche Prüfung
oder: Klausur und Referat
oder: Portfolio und mündliche Prüfung
oder: Portfolio und Referat

Die jeweils abzulegenden Moduleilprüfungen und die jeweilige Prüfungsdauer bzw. Bearbeitungsfrist werden im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote:

Die Modulnotenanteile der jeweiligen Moduleilprüfungen werden im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachpraktischer Kurs I (2 SWS) ▪ Sprachpraktischer Kurs II (2 SWS) 	3 ECTS-Punkte 2 ECTS- Punkte
Oder:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachpraktischer Kurs (4 SWS) 	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sandra Birzer

Slavistik: Masterintensivierungsmodul I: Profilmodul Sprachpraxis

Lehrformen: Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Vertiefung und/oder Erweiterung der Fähigkeiten, die im Profilmodul bereits erworben wurden, gegebenenfalls auch in Anwendung auf eine weitere slavische Sprache

Inhalte: Weitere systematische Bereiche der gewählten Sprache, ihrer Gebrauchsbedingungen und Textsorten.

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Slavistik zu absolvieren; **empfohlen:** Kompetenzen nach dem europäischen Referenzrahmen, wie im Modulhandbuch Sprachpraxis der Slavistik bei den jeweiligen Kursen benannt

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen:

- Klausur und mündliche Prüfung
- oder: Klausur und Referat
- oder: Portfolio und mündliche Prüfung
- oder: Portfolio und Referat

Die jeweils abzulegenden Moduleilprüfungen und die jeweilige Prüfungsdauer bzw. Bearbeitungsfrist werden im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Berechnung der Modulnote: Die Modulnotenanteile der jeweiligen Moduleilprüfungen werden im Rahmen der Ankündigung der jeweiligen Lehrveranstaltung (via UnivIS) oder spätestens zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachpraktischer Kurs I (2 SWS) ▪ Sprachpraktischer Kurs II (2 SWS) 	3 ECTS-Punkte 2 ECTS- Punkte
Oder:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sprachpraktischer Kurs (4 SWS) 	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Sandra Birzer

Slavistik: Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: Im Intensivierungsmodul sollen die bereits im Mastermodul erworbenen Kompetenzen nochmals vertieft bzw. verbreitert werden, indem eine Anwendung auf neue Gegenstände und Fragestellungen erfolgt, oder indem sie mit einem neuen methodischen Zugang erschlossen und präsentiert werden

Inhalte: Das Intensivierungsmodul hat eine ausgewählte historische Fragestellung, eine Methodik oder einen ausgewählten historischen Gegenstand aus dem gewählten Teilbereich der Slavistik zum Gegenstand. Die Veranstaltung ist so zu wählen, dass sie den Erwerb komplementärer Kompetenzen erlaubt

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Slavistik zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Seminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Jeanette Fabian, Prof. Dr. Sandra Birzer

4.7 Modulangebot Geschichte

Sem	Geschichte
1-2	Geschichte: Mastermodul (Typ I) (7 ECTS-Punkte)
	Geschichte: Mastermodul (Typ II <i>oder</i> Typ III) (7 ECTS-Punkte)
3-4	Geschichte: Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Geschichte: Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Geschichte: Mastermodul (Typ I)

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: studiengangsadäquater Erwerb von spezialisierten Kenntnissen zu einem ausgesuchten Spezialthema, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten, reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, im Vergleich zum Bachelorniveau fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Kriterien genügenden Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 sowie Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf dem Niveau A2 und Kleines Latinum

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; MA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 8 Monate; 15–25 Seiten)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Hauptseminar Mittelalterliche Geschichte (2–3 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Geschichte: Mastermodul (Typ II)

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem Überblickswissen, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbständig zu bearbeiten

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 sowie Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf dem Niveau A2 und Kleines Latinum

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; MA-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) im Rahmen der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Hinweis: Es muss das Mastermodul (Typ II) ODER das Mastermodul (Typ III) belegt werden.

Geschichte: Mastermodul (Typ III)

Lehrformen: Vorlesung, Quellenkundliche Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von studiengangsadäquatem Überblickswissen, Ausbau von Kompetenzen zur forschungsorientierten und reflektierten Anwendung epochenspezifischer Hilfsmittel, Fragestellungen und Methoden, deutlich fortgeschrittene Fähigkeit, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden und selbständig zu bearbeiten

Inhalte: Darlegung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 sowie Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf dem Niveau A2 und Kleines Latinum

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; Master-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; 10–20 Seiten) im Rahmen der Übung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Hinweis: Es muss das Mastermodul (Typ II) ODER das Mastermodul (Typ III) belegt werden.

Geschichte: Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.-4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Geschichte zu absolvieren; **empfohlen:** Englischkenntnisse auf dem Niveau B1 sowie Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache auf dem Niveau A2 und Kleines Latein

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; Master-Studiengang „Geschichte/History“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Klaus van Eickels

Geschichte: Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Beherrschung zentraler methodischer Ansätze und aktueller Fragestellungen der Historischen Grundwissenschaften; umfassende Kenntnisse des Fachgegenstandes; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung und Diskussion von Thesen

Inhalte: Vorstellen einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln in Verbindung mit der Diskussion neuerer Forschungen

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Geschichte zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul (Typ II *oder* III)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar Mittelalterliche Geschichte (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Klaus van Eickels

4.8 Modulangebot Historische Grundwissenschaften

Sem	Historische Grundwissenschaften	
1&2	Historische Grundwissenschaften:	Mastermodul (Typ I) (7 ECTS-Punkte)
	Historische Grundwissenschaften:	Mastermodul (Typ II <i>oder</i> Typ III) (7 ECTS-Punkte)
3&4	Historische Grundwissenschaften:	Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Historische Grundwissenschaften:	Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Historische Grundwissenschaften: Mastermodul (Typ I)

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte systematische Beschäftigung mit einer Fragestellung aus einer oder auch mehrerer grundwissenschaftlicher Disziplinen und darauf aufbauend die Fähigkeit zur Darlegung und Diskussion wissenschaftlicher Thesen

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“; MA-Studiengang Geschichte/ History

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Schriftliche Hausarbeit (15–25 Seiten; Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Hauptseminar Historische Grundwissenschaften (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christof Rolker

Historische Grundwissenschaften: Mastermodul (Typ II)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse der Historischen Grundwissenschaften, ihrer Methoden und aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul (Typ I)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 20 Min.) im Rahmen der Vorlesung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof- Dr- Christof Rolker

Hinweis: Es muss das Mastermodul (Typ II) ODER das Mastermodul (Typ III) belegt werden.

Historische Grundwissenschaften: Mastermodul (Typ III)

Lehrformen: Vorlesung, Übung	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: vertiefte Kenntnisse der Historischen Grundwissenschaften, ihrer Methoden und aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen

Inhalte: Darlegung von spezialisierten Kenntnissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in einem ausgewählten Gegenstandsbereich, Einübung des Umgangs mit fachteilspezifischen Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines Spezialthemas

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul (Typ I)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (10–20 Seiten; Bearbeitungszeit: 6 Monate) Rahmen der Übung

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Quellenkundliche Übung Historische Grundwissenschaften (2 SWS)	4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christof Rolker

Hinweis: Es muss das Mastermodul (Typ II) ODER das Mastermodul (Typ III) belegt werden.

Historische Grundwissenschaften: Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Wintersemester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, Konzeption und/oder Ergebnisse der MA-Arbeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Referates fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der Masterarbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Historische Grundwissenschaften zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul (Typ II)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 60 Min.) über das Thema der Master-Arbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar Historische Grundwissenschaften *oder* Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christof Rolker

Historische Grundwissenschaften: Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Beherrschung zentraler methodischer Ansätze und aktueller Fragestellungen der Historischen Grundwissenschaften; umfassende Kenntnisse des Fachgegenstandes; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung und Diskussion von Thesen

Inhalte: Vorstellen einer wissenschaftlichen Arbeit unter Anwendung der in den Hauptseminaren des Fachteils erlernten und eingeübten fachspezifischen Methoden und Hilfsmitteln in Verbindung mit der Diskussion neuerer Forschungen

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Historische Grundwissenschaften zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul (Typ II oder III)

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar Historische Grundwissenschaften *oder* Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christof Rolker

4.9 Modulangebot Philosophie

Sem	Philosophie
1&2	Philosophie: Mastermodul I (7 ECTS-Punkte)
	Philosophie: Mastermodul II (7 ECTS-Punkte)
3&4	Philosophie: Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Philosophie: Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Philosophie: Mastermodul I

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–3. Semester;	Häufigkeit des Angebots: s.u.
--	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Inhalte: Die Vorlesungen vermitteln einen Überblick über die wichtigsten philosophischen Fragestellungen und Probleme des Mittelalters oder der Antike, während das Seminar zu vertieften Kenntnissen in historischer (Mittelalter) und systematischer Perspektive führen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Latein- oder Griechischkenntnisse; regelmäßige Anwesenheit im Seminar

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung mit mittelalterlichem Bezug – mindestens jährlich ▪ Seminar (2 SWS) – jedes Semester 	3 ECTS-Punkte 4 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christian Schäfer

Philosophie: Mastermodul II

Lehrformen: Seminar, Lektüregespräch- Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit darzustellen; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Inhalte: Das Seminar vermittelt einen vertieften Einblick in historische und systematische Zusammenhänge der Philosophie des Mittelalters, auch im Hinblick auf Antike und beginnende Neuzeit. Zum Lektüregespräch gehört das selbständige Erarbeiten eines einschlägigen Werkes oder Textes des Mittelalters

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** Latein- oder Griechischkenntnisse; erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I; regelmäßige Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit zu zwei Essayfragen (Bearbeitungsfrist: 7 Wochen)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar (2 SWS)	4 ECTS-Punkte
▪ Lektüregespräch-Seminar (2 SWS)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christian Schäfer

Philosophie: Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen der Abschlussarbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Das Hauptseminar vermittelt einen vertieften Einblick in historische und systematische Zusammenhänge der Philosophie des Mittelalters, auch im Hinblick auf Antike und beginnende Neuzeit. Es dient außerdem der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in vom Studierenden ausgewählten Gegenstandsbereich

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Philosophie zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I; regelmäßige Anwesenheit im Seminar

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 40 Min.) über das Thema der Master-Arbeit

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Haupt- oder Oberseminar Philosophie (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christian Schäfer
--

Philosophie: Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen der Abschlussarbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Das Hauptseminar vermittelt einen vertieften Einblick in historische und systematische Zusammenhänge der Philosophie des Mittelalters, auch im Hinblick auf Antike und beginnende Neuzeit. Es dient außerdem der Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in vom Studierenden ausgewählten Gegenstandsbereich

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Philosophie zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I; regelmäßige Anwesenheit im Seminar

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 4 Wochen; 3000–3500 Wörter)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Haupt- oder Oberseminar Philosophie (2 SWS)	5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Christian Schäfer

4.10 Modulangebot Katholische Theologie

Sem	Katholische Theologie
1-2	Katholische Theologie: Mastermodul a (7 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Mastermodul b (7 ECTS-Punkte)
3-4	Katholische Theologie: Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Katholische Theologie: Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Katholische Theologie: Mastermodul a

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Anhand der Auseinandersetzung mit ausgewählten Gegenstandsbereichen die Fähigkeit, die kennen gelernten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet einzusetzen und zu benutzen; eine wissenschaftliche Fragestellung zu erarbeiten; spezifische Quellen und einschlägige Fachliteratur zu finden, diese dann auszuwerten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Inhalte: Das Studium im Bereich der Kirchengeschichte zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen und sie anzuleiten, eigene historiographische Forschungen zu initiieren. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben; die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus); kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik)

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie: Mastermodul b

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von vertieftem Wissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen; eigenständiger Umgang mit Quellen und Fachliteratur; Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes; eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebietes. im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen.

Inhalte: Das Studium im Bereich der Kirchengeschichte zielt – im Sinne der Kompetenzen und Qualifikationsziele – darauf ab, den Studierenden zentrale kirchengeschichtliche Zusammenhänge und Ereignisse nahe zu bringen und sie anzuleiten, eigene historiographische Forschungen zu initiieren. Dabei sollen sie die Bezüge zwischen Kirchen-, Theologie- und Profangeschichte erkennen. Das Ziel ist die Entwicklung einer eigenständigen Urteilsfähigkeit über die historischen Zusammenhänge in ihrer Bedeutung für das eigene theologische Denken und den persönlichen Glauben; die Entwicklung der Kirche und des Christentums, die Verflechtungen und der Austausch mit gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit mit einem Akzent auf historischen Umbrüchen (Konstantinische Wende, Gregorianische Reform, Mendikanten, Reformation etc.) und auf Konfliktpunkte (z.B. Häresien, Kreuzzüge, Inquisition, Kirche und Nationalsozialismus); kirchenhistorische Methodik (z.B. Quellenkunde, empirische Forschung, Statistik) – Vertiefung des Mastermoduls a

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul a

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 3 Monate)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie: Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung forschungsorientiert und studiengangsadäquat in selbständiger und zielgerichteter Weise auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger, im umfassenden Maße rezipierter Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen eines Referats auf wissenschaftlichem Niveau fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich darzustellen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit, Vertiefung von Fachwissen in einem ausgewählten Bereich, Kennenlernen aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Katholische Theologie zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul b

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

~~Modulprüfung/Modulteilprüfung: Referat (ca. 60 Min.) über das Thema der Master-Arbeit~~

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Peter Bruns

Katholische Theologie: Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Beherrschung der zentralen Methodiken und Diskussionsschwerpunkte der aktuellen Katholischen Theologie; umfassende Kenntnisse des Fachgegenstandes; Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung und Diskussion von Thesen

Inhalte: Diskussion neuerer Forschungen

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Katholische Theologie zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul b

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 30 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Peter Bruns

4.11 Modulangebot Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Sem	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit
1&2	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Mastermodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I (5 ECTS-Punkte)
	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Mastermodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II (9 ECTS-Punkte)
3&4	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Masterintensivierungsmodul I: Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (5 ECTS-Punkte)
	Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Masterintensivierungsmodul II: Fachspezifische Kolloquien (5 ECTS-Punkte)

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Mastermodul I: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit I

Lehrformen: Vorlesung, Exkursion	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen zu dem Themenbereich Kleinfunde / Handwerk / Bestattungen; Einblick in archäologische „Denkmallandschaften“ und/oder der musealen Präsentation von Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Inhalte: Vertiefte Darstellung des Themenbereichs Kleinfunde / Handwerk / Bestattungen unter Berücksichtigung relevanter archäologischer Quellen (sowie Quellen von Nachbardisziplinen); Tagesexkursionen zu Geländedenkmalen / Sammlungen / Forschungseinrichtungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 90 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung zum Themenkomplex Kleinfunde/Handwerk/Bestattungen (2 SWS) ▪ 2 Tagesexkursionen zu Geländedenkmalen/Sammlungen/Forschungseinrichtungen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (1 SWS) zu je 0,5 ECTS 	<p>4 ECTS-Punkte</p> <p>1 ECTS-Punkt</p>

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Mastermodul II: Quellen der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit II

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb von vertieften Kenntnissen aus dem Themenbereich Siedlungsforschung / Architektur / Infrastruktur; vertiefte Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Analyse / Interpretation archäologischer Quellen; hohe Methodenkompetenz; mündliche und schriftliche Vermittlungskompetenz auf hohem Niveau

Inhalte: Vertiefte Auseinandersetzung mit einem zentralen Thema der Siedlungsforschung/Architektur / Infrastruktur; Einübung im sicheren wissenschaftlichen Umgang mit archäologischen Quellen und Fachliteratur; Hinführung zu eigenständiger Forschung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 9 ECTS-Punkte (entspricht 270 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Referat (ca. 50 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate; empfohlener Umfang ca. 20-25 Textseiten)

Berechnung der Modulnote: Referat 33,3%; schriftliche Hausarbeit 66,7%

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar zu Themenkomplex Siedlungsforschung/Architektur/Infrastruktur (mind. 2 SWS)

Modulbeauftragter: Professur AMaNz

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Masterintensivierungsmodul I: Methoden und Praxis der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Lehrformen: Übung; Grabung <i>oder</i> Praktikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Qualifizierte Einblicke in Berufsfelder der praktischen Archäologie – insb. Denkmalpflege / Grabungsfirmen bzw. Museen / Sammlungen; Erwerb von vertieften Kenntnissen zu Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden, Materialkunde der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; Fähigkeit zum wissenschaftlichen-praktischen Umgang mit primären archäologischen Quellen (Funde und Befunde)

Inhalte: Einführung in Arbeitsmethoden, Dokumentationsmethoden, Materialkunde der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit; Einführung in Berufsfelder der praktischen Archäologie (wie Denkmalpflege/Grabungsfirmen bzw. Museen/Sammlungen)

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: schriftliche Prüfung (Die Prüfungsdauer wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben)⁸

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Übung Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit (2 SWS) – jedes Semester ▪ mind. zweiwöchige reguläre Grabungsteilnahme (3 SWS) – jedes Sommersemester <p style="text-align: center;">oder alternativ</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ mind. zweiwöchiges Forschungspraktikum in einem Museum <i>oder</i> einer Denkmalschutzbehörde, einer Universität <i>oder</i> einer vergleichbaren Einrichtung (3 SWS) – jedes Semester 	<p>2 ECTS-Punkte</p> <p>3 ECTS-Punkte</p> <p>3 ECTS-Punkte</p>

Modulbeauftragter: Professur AMaZ

**Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit: Masterintensivierungsmodul II:
Fachspezifische Kolloquien**

Lehrformen: Kolloquium	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit Konzeption und/oder Ergebnisse der MA-Arbeit im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise mündlich und visuell vorzustellen; Fähigkeit innerhalb einer Gruppe problem- und methodenorientierte Diskurse zu führen

Inhalte: Betreuung und Begleitung der MA-Arbeit; Vertiefung von Fachwissen in dem ausgewählten Bereich; Kennenlernen und Diskussion aktueller Forschungsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 50 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten (2 SWS) ▪ Archäologisches Kolloquium (1 SWS) 	<p>4 ECTS-Punkte</p> <p>1 ECTS-Punkt</p>

Modulbeauftragter: Professur AMaZ

4.12 Modulangebot Denkmalwissenschaft

Sem	Denkmalwissenschaft
1-2	Denkmalwissenschaft: Mastermodul Denkmalkunde <i>oder</i> Mastermodul Bau- forschung <i>oder</i> Mastermodul Restaurierungswissen- schaften (je 7 ECTS-Punkte)
3-4	Denkmalwissenschaft: Mastermodul Denkmalkunde <i>oder</i> Mastermodul Bau- forschung <i>oder</i> Mastermodul Restaurierungswissen- schaften (je 7 ECTS-Punkte)

Es müssen zwei der drei Wahlpflichtmodule absolviert werden.

Denkmalwissenschaft: Mastermodul Denkmalkunde

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden der Denkmalkunde und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden der Denkmalkunde, der Geschichte und Theorie der Denkmalpflege, ihrer kulturhistorischen Relevanz und regionalen wie internationalen Anwendung in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Beurteilungsvermögen und wissenschaftlich fundierte Entscheidungen in denkmalkundlichen Zusammenhängen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 14 Wochen)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Denkmalkunde (2 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Gerhard Vinken

Denkmalwissenschaft: Mastermodul Bauforschung

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden der Bauforschung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats, einer wissenschaftlichen Arbeit oder einer bauhistorischen Untersuchung fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Dokumentation oder Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden der Bauforschung, der Bauwerksdokumentation, der technischen und kulturhistorischen Analyse und Datierung von Bauwerken sowie der Baukonstruktionsgeschichte in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Anwendung der theoretischen und methodischen Grundlagen am Objekt

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 14 Wochen)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Bauforschung (2 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Stefan Breitling

Denkmalwissenschaft: Mastermodul Restaurierungswissenschaften

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden der Restaurierungswissenschaften und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats, einer wissenschaftlichen Arbeit oder eines Gutachtens fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Erwerb von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden der Restaurierungswissenschaften, der Materialanalyse, der stratigraphischen Befundanalyse, der historischen Materialverwendung, des Alterungsverhaltens von Materialien sowie des Monitorings mit hochauflösenden Dokumentationstechniken in ausgewählten Gegenstandsbereichen, Einübung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, objektbezogene Anwendung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungsfrist: 14 Wochen)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Seminar Restaurierungswissenschaften (2 SWS)

Modulbeauftragter: Prof. Dr. Paul Bellendorf

4.13 Modulangebot Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Sem	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie
1–2	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Mastermodul I: Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (7 ECTS-Punkte)
	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Mastermodul II: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (7 ECTS-Punkte)
3–4	Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Masterintensivierungsmodul: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie (10 ECTS-Punkte)

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Mastermodul I: Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Seminar, Tutorium, Exkursion	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–2. Semester	Häufigkeit des Angebots: mindestens einmal im Studienjahr
---	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Kenntnisse, welche Bereiche der materiellen Kultur als historische Quellen zum Verständnis des Werdens der islamischen Welt beitragen und wie Artefakte als künstlerische Äußerungen untersucht werden können. Kenntnis von Grundbegriffen künstlerischer Formentwicklung (Stilgeschichte) und Interpretationsmöglichkeiten islamischer Kunst. Grundlegende Fähigkeit, die Methoden des Faches zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur zu finden und teilweise selbständig zu bearbeiten sowie im Rahmen eines Kurzreferats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Einführung in Aufgabenstellung und Arbeitsgebiet des Faches, Überblick über Epochen und Gattungen der islamischen Kunst mit Schwerpunkt auf den Kerngebieten der Islamischen Welt, Einführung in die Methoden des Faches und die wichtigsten Arbeitsmittel anhand ausgewählter Beispiele

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: Referat (ca. 30 Min.)

verpflichtend: Anwesenheit bei der Exkursion

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar zur Einführung in die Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)* mit fachspezifischem Tutorium (1 SWS) ▪ Tagesexkursion Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (1 SWS) 	<p>6 ECTS-Punkte</p> <p>1 ECTS-Punkt</p>

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lorenz Korn

* Empfehlung: Falls das Einführungsseminar bereits im Rahmen des BA-Studiums belegt wurde, kann und sollte es durch ein anderes Seminar der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie ersetzt werden.

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Mastermodul II: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2.–3. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fortgeschrittene bzw. zunehmend fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine wissenschaftliche Fragestellung anhand einschlägiger Fachliteratur zu finden, selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Überblickswissen sowie aktuelle Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen. Einübung des Umgangs mit archäologischen Quellen aus einem Teilgebiet der Islamischen Welt und mit Kunstwerken aus verschiedenen Gattungen (Architektur, Kleinkunst, Malerei). Erarbeiten des aktuellen Forschungsstandes anhand der Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate) im Rahmen des Seminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Seminar Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
▪ Vorlesung/Übung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	2 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lorenz Korn

Islamische Kunstgeschichte und Archäologie: Masterintensivierungsmodul: Quellen und Epochen der Islamischen Kunstgeschichte und Archäologie

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: mind. einmal im Studienjahr
---	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihr Überblickswissen zur Formengeschichte der islamischen Kunst und materiellen Kultur. Sie entwickeln die Fähigkeit zur Auswertung von Kunstwerken und Objekten als Quellen der Kunst- und Kulturgeschichte der islamischen Welt gemäß den Arbeitstechniken des Faches. Folgende Kompetenzen sollen erworben werden: Kenntnis zentraler Fragestellungen, Methoden und Hilfsmittel der thematisierten Forschungsfelder; Fähigkeit, die vorgestellten Hilfsmittel und Nachschlagewerke selbständig und zielgerichtet zu benutzen; Fähigkeit, spezifische Fachliteratur zur Erarbeitung komplexer Sachverhalte zu finden und auszuwerten; Fähigkeit, das gelernte Sach- und Methodenwissen kritisch zu reflektieren und in Wort und Schrift angemessen zu präsentieren

Inhalte: Themen aus der Geschichte der Islamischen Kunst und materiellen Kultur der islamischen Welt. Überblick über die Entwicklungsgeschichte von Formen und Inhalten aus einem Teilbereich der islamischen Kunst und über die wichtigsten Befunde und Funde aus archäologischer Feldforschung in einem Teilbereich islamischer Kulturen

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Islamische Kunstgeschichte und Archäologie zu absolvieren; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul II

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 10 ECTS-Punkte (entspricht 300 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 12 Monate) im Rahmen des Hauptseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung/Übung Islamische Kunstgeschichte und Archäologie (2 SWS)	2 ECTS-Punkte
▪ Hauptseminar Islamische Archäologie (2 SWS)	8 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lorenz Korn

4.14 Modulangebot Kunstgeschichte

Sem	Kunstgeschichte
1-2	Kunstgeschichte: Mastermodul I: Kunstgeschichte des Mittelalters I (7 ECTS-Punkte)
	Kunstgeschichte: Mastermodul II: Kunstgeschichte des Mittelalters II (7 ECTS-Punkte)
3-4	Kunstgeschichte: Masterintensivierungsmodul I (5 ECTS-Punkte)
	Kunstgeschichte: Masterintensivierungsmodul II (5 ECTS-Punkte)

Kunstgeschichte: Mastermodul I: Kunstgeschichte des Mittelalters I

Lehrformen: Vorlesung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: s.u.
--	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbstständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Übung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher oder schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 90 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate) im Rahmen des Seminars/Hauptseminars

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung (2 SWS); jedes 2. Semester ▪ Seminar/Hauptseminar (2 SWS); jedes Semester 	2 ECTS-Punkte 5 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht

Kunstgeschichte: Mastermodul II: Kunstgeschichte des Mittelalters II

Lehrformen: Hauptseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 2. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
------------------------------------	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats und einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs in ausgewählten Gegenstandsbereichen der Kunstgeschichte des Mittelalters, Übung des Umgangs mit Quellen und Fachliteratur, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets in mündlicher und schriftlicher Form

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; **empfohlen:** erfolgreich abgeschlossenes Mastermodul I

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 90 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Hauptseminar (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht

Kunstgeschichte: Masterintensivierungsmodul I

Lehrformen: Oberseminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
-----------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: fortgeschrittene Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats mit der Vorstellung der Masterarbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Begleitung und Betreuung bei der Ausarbeitung der Masterarbeit, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets anhand der Themenstellung der Masterarbeit, vertiefender Austausch und Diskussion aktueller Arbeitsvorhaben

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Kunstgeschichte zu absolvieren

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Referat (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Einzelexkursionen (insges. 4 Tage)	2 ECTS-Punkte
▪ Große Exkursion (mind. 6 Tage)	3 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht

Kunstgeschichte: Masterintensivierungsmodul II

Lehrformen: Exkursion	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Fähigkeit, die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung zielgerichtet auf bestimmte Objekte anzuwenden, eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung selbständig zu bearbeiten und im Rahmen eines wissenschaftlichen Referats bzw. einer wissenschaftlichen Arbeit zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise auch vor dem Objekt darzustellen

Inhalte: Vertiefung von Überblickswissen und Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen und Methoden des Fachs anhand von Originalen, eigenständige exemplarische Darstellung eines fachwissenschaftlichen Spezialgebiets, Vertiefung des Gegenstandsbereichs durch intensivierte Auseinandersetzung mit Originalen und Objekten

Voraussetzungen für die Teilnahme: parallel ist das Modul Master-Arbeit im Fach Kunstgeschichte zu absolvieren

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: mündliche Prüfung (ca. 45 Min.)

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: ▪ Oberseminar (2 SWS)	5 ECTS-Punkte
--	---------------

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Stephan Albrecht

4.15 Weitere frei wählbare Module

Mastermodul: Arabistik

Lehrformen: Vorlesung, Übung, Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich
--	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Einführung in Fragestellungen und Themen der Arabistik unter besonderer Berücksichtigung des Mittelalters; Kenntnis wichtiger arabischer Quellentexte sowie grundlegender und weiterführender Literatur in jeweils einem ausgewählten Themenbereich; Einführung in komparatistisch-mediävistisches Arbeiten; Einarbeitung in ein Thema und Anfertigung einer schriftlichen Hausarbeit unter Verwendung arabischer Primärliteratur (in Übersetzung) und arabistischer Forschungsliteratur. **Kompetenzen:** Qualifizierter Umgang mit ausgewählten arabischen Primärquellen (in Übersetzung); Überblickswissen in einem ausgewählten Bereich arabischer Literatur- und Geistesgeschichte sowie in der dazugehörigen Forschungsliteratur; Fähigkeit, mediävistische Fragestellungen anhand arabischer Quellentexte zu diskutieren; kritische Hinterfragung von Primär- und Sekundärquellen; Berücksichtigung von literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Kontexten im Hinblick auf Differenz und Kontinuität im Kulturvergleich

Inhalte: Beschäftigung mit Fragestellungen, Methoden und Themen der Arabistik aus den Bereichen Literatur, Kultur, Geschichte, Philosophie und Gesellschaft der arabischen Welt mit Bezug zur Vormoderne.

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur; 120 Min.) oder Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Hausarbeit (Bearbeitungsfrist: 6 Monate). Die abzulegende Prüfung wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:	
▪ Vorlesung (1–2 SWS)	3 ECTS-Punkte
▪ Übung oder Seminar (1-2 SWS)	4 ECTS-Punkte
Oder:	
▪ Seminar (2 SWS)	7 ECTS-Punkte

Modulbeauftragte: Prof. Dr. Lale Behzadi

Wählbar sind darüber hinaus auch folgende Module als aus dem Angebot des Masterstudiengangs „Geschichte/History“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg gemäß der für diesen Studiengang geltenden Studien- und Fachprüfungsordnung:

- Vertiefungsmodul Typ I Antike
- Vertiefungsmodul Typ I Frühe Neuzeit

4.16 Modul Mediävistisches Seminar MA

Lehrformen: Seminar	Minimale Dauer: 2 Semester	Studienempfehlung: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester (ein Seminar pro Semester)
-------------------------------	--------------------------------------	---	--

Qualifikationsziele: Stärkung und Einübung von Kompetenzen in der interdisziplinären mediävistischen Forschung; Stärkung der Kritikfähigkeit; Vertiefung der Fähigkeit, verschiedene Methoden auf einen Gegenstand anzuwenden; Teamfähigkeit

Inhalte: Inhalt des Moduls ist die explizit interdisziplinär ausgerichtete Projekt-Arbeit an ausgewählten Gegenständen der Mittelalterforschung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 6 ECTS-Punkte (entspricht 180 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (unbenotet); Die Bearbeitungsfrist wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ 3-6 LV vom Typ: Mediävistisches Seminar (1–2 SWS) 	1–2 ECTS-Punkte
--	-----------------

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

4.17 Masterprofilmodul Praktikum/Exkursion

Lehrformen: Praktika, Exkursionen	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Ziel des Moduls ist die Anwendung fachlicher Kenntnisse auf ausgewählte Praxisfelder, die der Berufsorientierung dienen, oder die praxisorientierte Vertiefung und Vermittlung fachwissenschaftlicher Kenntnisse

Inhalte: fachbezogene oder berufsfeldorientierende Praktika oder Gegenstände der Mediävistik anhand von Exkursionen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Ableistung eines oder mehrerer Vollzeitpraktika bzw. erfolgreiche Teilnahme an einer oder mehreren Exkursionen; Im Rahmen des Masterprofilmoduls Praktikum/Exkursion sind fachbezogene oder berufsfeldorientierende Praktika im Umfang von mindestens 4 und maximal 5 Wochen und Exkursionen im Umfang von mindestens 4 und maximal 6 vollen Exkursionstagen einzubringen. Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden. Der Nachweis von Praktikumszeiten ist durch Bescheinigung der Einrichtung zu erbringen, an der das Praktikum absolviert wurde. über die Anrechnung entscheidet der Modulbeauftragte; das Modul ist unbenotet

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Praktika und/oder Exkursionen

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

4.18 Wahlpflichtbereich

Mastermodul Forschung

Lehrformen: Vorlesung/Seminar	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.-5. Semester	Häufigkeit des Angebots: jährlich
---	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Einblick in aktuelle Forschungsvorhaben mediävistischer Fächer

Inhalte: Besuch der als interdisziplinär ausgerichtete Vortragsreihen konzipierten Veranstaltungen der „Ringvorlesung“ und des „Mediävistischen Oberseminars“

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Portfolio (Bearbeitungszeit 6 Monate); das Modul ist unbenotet

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Ringvorlesung (2 SWS)
- Mediävistisches Oberseminar (2 SWS)

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

Mastermodul Praktikum

Lehrformen: Praktikum	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
---------------------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Erwerb und Ausbau praktischer Erfahrungen in Berufsfeldern, in denen die allgemeinen kulturwissenschaftlichen Kompetenzen, die der Studiengang vermittelt, angewandt werden können

Inhalte: Absolvierung eines oder mehrerer Praktika in kulturwissenschaftlichen Einrichtungen oder verwandten Bereichen

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 7 ECTS-Punkte (entspricht 210 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Ableistung eines oder mehrerer Vollzeitpraktika; es müssen insgesamt 7 Wochen Praktikum nachgewiesen werden; diese können an mehreren Einrichtungen absolviert werden. Praktika können in Archiven, Museen, Bibliotheken, Literaturhäusern, Kulturämtern, im Rahmen von Ausstellungen, bei außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Verlagen, in Presse-, Rundfunk- und Fernsehredaktionen, bei politischen Institutionen (Parlamenten, Parteien, internationalen Organisationen, Auswärtiger Dienst), Stiftungen sowie bei touristischen Einrichtungen absolviert werden. Der Nachweis von Praktikumszeiten ist durch Bescheinigung der Einrichtung zu erbringen, an der das Praktikum absolviert wurde. Über die Anrechnung entscheidet der Modulbeauftragte; das Modul ist unbenotet.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- Praktika

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

Modul Wissenschaftliche Praxis

Lehrformen:	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Gestaltung und Durchführung eines wissenschaftlichen Fachvortrags, Erwerb und Ausbau von internationalen Kontakten

Inhalte: Teilnahme und Vortrag an einer mediävistischen Tagung

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: Eine Modulprüfung ist nicht abzulegen; das Modul bleibt unbenotet.

Das Bestehen des Moduls setzt die Teilnahme an einer wissenschaftlichen mediävistischen Tagung mit Vortrag voraus (Nachweis durch den Veranstalter oder einen begleitenden Dozenten)

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

Grundlagenmodule

Masterstudierenden, die nicht konsekutiv studieren, das heißt, nicht den Bachelorstudiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg abgeschlossen haben, wird der Besuch jeweils ein Grundlagenmodul in den beiden bisher nicht studierten Fächern empfohlen. Im Rahmen der Grundlagenmodule können fehlende fachliche Voraussetzungen erworben werden. Das jeweils absolvierte Modul wird im Wahlpflichtbereich angerechnet.

Grundlagenmodul I

Lehrformen:	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--------------------	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: Im Grundlagenmodul I werden die grundlegenden fachlichen Kenntnisse (Methodik, Inhalt) eines gewählten Faches erworben, das vor Antritt des Master-Studiums „Interdisziplinäre Mittelalterstudien“ nicht studiert wurde, die zum Absolvieren der Master-Module befähigen.

Inhalte: Grundlegende methodische und inhaltliche Kenntnisse des gewählten Faches

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; die zu besuchende(n) Veranstaltung(e)n werden über den Studiengangskoordinator vom Prüfungsausschuss festgelegt

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Moduleilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit oder Portfolio
Die Art der Prüfung sowie die Dauer bzw. Bearbeitungsfrist werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- je nach gewähltem Fach Seminar oder Vorlesung oder Übung oder eine Kombination dieser Lehrveranstaltungen

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

Grundlagenmodul II

Lehrformen:	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 1. Semester	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester
--------------------	--------------------------------------	--	---

Qualifikationsziele: Im Grundlagenmodell I werden die grundlegenden fachlichen Kenntnisse (Methodik, Inhalt) eines gewählten Faches erworben, das vor Antritt des Master-Studiums „Interdisziplinäre Mittelalterstudien“ nicht studiert wurde, die zum Absolvieren der Master-Module befähigen.

Inhalte: Grundlegende methodische und inhaltliche Kenntnisse des gewählten Faches

Voraussetzungen für die Teilnahme: keine; die zu besuchende(n) Veranstaltung(e)n werden über den Studiengangskoordinator vom Prüfungsausschuss festgelegt

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 5 ECTS-Punkte (entspricht 150 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Prüfung (Klausur) oder mündliche Prüfung oder schriftliche Hausarbeit oder Portfolio
Die Art der Prüfung sowie die Dauer bzw. Bearbeitungsfrist werden in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

- je nach gewähltem Fach Seminar oder Vorlesung oder Übung oder eine Kombination dieser Lehrveranstaltungen

Modulbeauftragter: Mats Pfeifer

Im Wahlpflichtbereich sind darüber hinausgemäß § 36 Abs. 7 der Studien- und Fachprüfungsordnung Module aus den Master-Studiengängen „Computing in the Humanities“ und „Angewandte Informatik“ sowie den Bachelor-Studiengängen „Islamischer Orient“, „Jüdische Studien/Jewish Studies“ und „Geschichte“ der Otto-Friedrich-Universität Bamberg wählbar. Die entsprechenden Module sind der Studien- und Fachprüfungsordnung zu entnehmen. Die Modulbeschreibungen sind in den Modulhandbüchern der Studiengänge enthalten, denen diese Module zugeordnet sind.

4.19 Modul Masterarbeit

Modul Masterarbeit

Lehrformen:	Minimale Dauer: 1 Semester	Studienempfehlung: 3.–4. Semester	Häufigkeit des Angebots: jedes Semester
--------------------	--------------------------------------	---	---

Qualifikationsziele: Die Master-Arbeit ist eine eigenständig verfasste Abhandlung, die erkennen lässt, dass die oder der Studierende in einem Teilbereich der „Interdisziplinären Mittelalterstudien/Medieval Studies“ über vertiefte und hinreichend spezialisierte Kenntnisse des studierten Faches verfügt und die Fähigkeit besitzt, mittelalterliche Quellen im Original zu rezipieren und die Methoden des Faches und der jeweiligen Forschungsrichtung selbständig und zielgerichtet auf eine komplexe wissenschaftliche Fragestellung anhand spezifischer Quellen und einschlägiger Fachliteratur anzuwenden und die Ergebnisse im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit fragestellungsgeleitet zu einer geschlossenen Abhandlung zu verdichten und in angemessener Weise darzustellen

Inhalte: Ein Gegenstand eines oder mehrerer mediävistischer Gebiete; selbständiges Verfassen der Abschluss-Arbeit

Voraussetzungen für die Zulassung zur Master-Arbeit:

vgl. StuPO § 38 Abs. 2

Parallel ist das Intensivierungs- bzw. Vertiefungsmodul des Faches zu besuchen, in dem die Master-Arbeit geschrieben wird

Verwendbarkeit: MA-Studiengang „Interdisziplinäre Mittelalterstudien/Medieval Studies“

ECTS-Punkte (errechneter Arbeitsaufwand): 24 ECTS-Punkte (entspricht 720 Std.)

Modulprüfung/Modulteilprüfungen: schriftliche Arbeit (Master-Arbeit) (Bearbeitungsdauer: 5 Monate)

Modulbeauftragter: Betreuer/Betreuerin der Master-Arbeit

